

**Hinweis:**

Nachstehendes Curriculum in konsolidierter Fassung ist rechtlich unverbindlich und dient lediglich der Information.

Die rechtlich verbindliche Form ist den jeweiligen Mitteilungsblättern der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck zu entnehmen.

**Stammfassung** verlautbart im Mitteilungsblatt der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck vom 19. April 2007, 23. Stück, Nr. 186

**Änderung** verlautbart im Mitteilungsblatt der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck vom 23. April 2008, 30. Stück, Nr. 259

**Berichtigung** verlautbart im Mitteilungsblatt der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck vom 30. September 2009, 113. Stück, Nr. 434

**Änderung** verlautbart im Mitteilungsblatt der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck vom 29. Juni 2010, 45. Stück, Nr. 341

**Änderung** verlautbart im Mitteilungsblatt der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck vom 8. Juni 2011, 26. Stück, Nr. 438

**Änderung** verlautbart im Mitteilungsblatt der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck vom 29. Juni 2012, 39. Stück, Nr. 354

**Berichtigung** verlautbart im Mitteilungsblatt der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck vom 03. Oktober 2012, 1. Stück, Nr. 1

**Änderung** verlautbart im Mitteilungsblatt der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck vom 02. Mai 2016, 24. Stück, Nr. 359

**Berichtigung** verlautbart im Mitteilungsblatt der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck vom 20. Juli 2016, 50. Stück, Nr. 505

## **Gesamtfassung ab 01.10.2016**

Curriculum für das  
**Bachelorstudium Wirtschaftswissenschaften – Management and Economics**  
an der Fakultät für Betriebswirtschaft und  
der Fakultät für Volkswirtschaft und Statistik der Universität Innsbruck

### **§ 1 Qualifikationsprofil und Studienziele**

- (1) Das Bachelorstudium Wirtschaftswissenschaften – Management and Economics ist der Gruppe der sozial- und wirtschaftswissenschaftlichen Studien zugeordnet.
- (2) Das Bachelorstudium Wirtschaftswissenschaften kann mit der Vertiefungsrichtung Betriebswirtschaft oder der Vertiefungsrichtung Volkswirtschaft absolviert werden.
- (3) Das Bachelorstudium der Wirtschaftswissenschaften dient der wissenschaftlichen Berufsvorbildung in den Sozial- und Wirtschaftswissenschaften und der Qualifizierung für berufliche Tätigkeiten, die die Anwendung wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden erfordern. Als wissenschaftliches Studium besteht sein Kern in der Vermittlung von Theorien, Methoden und Instrumenten der Betriebswirtschaftslehre und Volkswirtschaftslehre. Dabei finden auch die Erkenntnisse der Geschlechterforschung Berücksichtigung.

- (4) Das Bachelorstudium Wirtschaftswissenschaften – Management and Economics fördert in den Modulen über die fachlichen Kompetenzen hinaus auch außerfachliche soziale Kompetenzen.
- (5) Das Ausbildungsziel des Bachelorstudiums ist die wissenschaftlich fundierte, theorie- und methodengestützte Problemlösungskompetenz der Absolventinnen und Absolventen. Diese Problemlösungskompetenz soll sie befähigen, in ihren jeweiligen beruflichen Einsatzfeldern einschlägige Problemstellungen wissenschaftlich fundiert und praxisorientiert zu bearbeiten. Als akademisch ausgebildete Expertinnen bzw. Experten auf dem Gebiet der Wirtschaftswissenschaften verfügen sie über eine breite Qualifikation, die ihren Einsatz in unterschiedlichen beruflichen Feldern ermöglicht.
- (6) Das Bachelorstudium Wirtschaftswissenschaften bereitet in besonderer Weise auf leitende, planende, analysierende und beratende Tätigkeiten in Unternehmen verschiedener Größe und Branchen einschließlich freiberuflicher Tätigkeiten und auf Tätigkeiten in öffentlichen Verwaltungen, Verbänden, Kammern, Interessenvertretungen und Medien sowie auf Tätigkeiten in Lehr- und Forschungsinstitutionen vor.
- (7) Absolventinnen und Absolventen des Bachelorstudiums Wirtschaftswissenschaften – Vertiefungsrichtung Betriebswirtschaft sollen
- in der Lage sein, auf der Basis fundierter Kenntnisse der Methoden und Instrumente der Betriebswirtschaftslehre in Führungsfunktionen der unter Abs. 6 genannten Institutionen professionell zu handeln und eigenständig Probleme zu erkennen und zu lösen;
  - in der Lage sein, bei der Lösung praktischer Probleme systematisch empirische Daten heranzuziehen sowie diese adäquat zu interpretieren und zu nutzen;
  - in der Lage sein, die sozialen und ethischen Implikationen ihres Führungshandelns zu reflektieren; sowie
  - über fachliche und methodische Kenntnisse und Fähigkeiten verfügen, die es ihnen erlauben, neue wissenschaftliche Erkenntnisse der Betriebswirtschaftslehre angemessen zu verstehen und ein weiterführendes Masterstudium aufzunehmen.
- (8) Absolventinnen und Absolventen des Bachelorstudiums Wirtschaftswissenschaften – Vertiefungsrichtung Volkswirtschaft sollen
- in der Lage sein, in den in Abs. 6 genannten konkreten Berufsfeldern ökonomisches Fach- und Methodenwissen wissenschaftlich fundiert und praxisorientiert anzuwenden;
  - in der Lage sein, ökonomische Probleme zu erkennen, zu analysieren und zu ihrer Lösung beizutragen;
  - in der Lage sein, die zur Lösung ökonomischer Probleme relevanten empirischen Daten zu finden, zu analysieren und zu interpretieren;
  - über fachliche und methodische Fähigkeiten verfügen, die es ihnen erlauben, neue wissenschaftliche Erkenntnisse der Volkswirtschaftslehre angemessen zu verstehen und ein weiterführendes Masterstudium aufzunehmen.

## **§ 2 Studienumfang und Studiendauer**

- (1) Das Bachelorstudium Wirtschaftswissenschaften umfasst 180 ECTS-Anrechnungspunkte; das entspricht einer Studiendauer von sechs Semestern.
- (2) Das Studium wird in Form von Modulen durchgeführt.
- (3) Studierende wählen zwischen der Vertiefungsrichtung Betriebswirtschaft und der Vertiefungsrichtung Volkswirtschaft. Diese Wahl muss spätestens nach erfolgreichem Abschluss von drei der vier Module Grundlagen des Managements gemäß § 6 Abs. 2 sowie zwei der drei Module aus dem volkswirtschaftlichen Kernbereich gemäß § 6 Abs. 3 erfolgen und bei der Fakultätsstudienleiterin bzw. beim Fakultätsstudienleiter in schriftlicher Form deklariert werden.

### **§ 3 Module**

- (1) Ein Modul stellt eine thematische Einheit dar und entspricht 7,5 ECTS-Anrechnungspunkten.
- (2) Alle Module mit Ausnahme der Module Einführung in die Betriebswirtschaft und Einführung in die Volkswirtschaft gemäß § 6 Abs. 1 Z 1 und 2, des Moduls Wirtschaftsfremdsprache gemäß § 6 Abs. 4 Z 1 sowie der Module Soziologische Perspektiven und Denkweisen und Grundzüge der Politikwissenschaft gemäß § 7 Abs. 4 Z 1 und 2 bzw. § 8 Abs. 4 Z 1 und 2 bestehen aus zwei Lehrveranstaltungen, von denen eine Veranstaltung eine Lehrveranstaltung mit immanentem Prüfungscharakter ist.
- (3) Das Curriculum umfasst Pflicht- und Wahlmodule.

### **§ 4 Lehrveranstaltungsarten und Teilungsziffern**

- (1) Lehrveranstaltungen ohne immanenten Prüfungscharakter:
  1. Vorlesungen (VO) sind wissenschaftliche Vorträge, die fachlich einführen oder der Darlegung und Verständnis fördernden Erörterung von Forschungsgegenständen, Fragestellungen und methodischen Vorgangsweisen dienen sowie neue Forschungsergebnisse vorstellen.
  2. Studienorientierungslehrveranstaltungen (SL) sind Veranstaltungen, die einen Überblick über die wesentlichen Inhalte des Studiums und dessen weiteren Verlauf vermitteln und eine sachliche Entscheidungsgrundlage für die Beurteilung der persönlichen Studienwahl schaffen. Bei Studienorientierungslehrveranstaltungen gilt Anwesenheitspflicht. Die maximale Zahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer beträgt 160.
- (2) Lehrveranstaltungen mit immanentem Prüfungscharakter sind:
  1. Proseminar (PS): Proseminare vermitteln die Grundkenntnisse des wissenschaftlichen Arbeitens, führen in die Fachliteratur und den Erkenntnisstand des Faches ein und bearbeiten exemplarisch Probleme des Faches. Die maximale Zahl der Teilnehmerinnen bzw. Teilnehmer beträgt 40.
  2. Seminare (SE): Seminare dienen der vertieften wissenschaftlichen Diskussion. Von den Teilnehmerinnen bzw. Teilnehmern sind eigene schriftliche und/oder mündliche Beiträge zu fordern. Die maximale Zahl der Teilnehmerinnen bzw. Teilnehmer beträgt 30.
  3. Übungen (UE): Übungen dienen dem Erwerb anwendungsorientierter Kompetenzen und stellen konkrete Aufgaben, die durch die Studierenden zu lösen sind, in den Mittelpunkt der Veranstaltung. Die maximale Zahl der Teilnehmerinnen bzw. Teilnehmer beträgt 20.
  4. Vorlesung verbunden mit Übung (VU): Die Vorlesung verbunden mit Übung stellt die Kombination eines Vorlesungsteils mit einem entsprechenden Übungsteil dar. Die maximale Zahl der Teilnehmerinnen bzw. Teilnehmer beträgt 160.
  5. Wirtschaftssprachliche Lehrveranstaltungen (WL): Wirtschaftssprachliche Lehrveranstaltungen dienen der Vermittlung und intensiven Übung der fremden Wirtschaftssprache. Im Mittelpunkt steht die Kommunikation zwischen und mit den Studierenden. Die maximale Zahl der Teilnehmerinnen bzw. Teilnehmer beträgt 25.

### **§ 5 Vergabe der Plätze in Lehrveranstaltungen mit Teilnahmebeschränkungen**

- (1) Bei Lehrveranstaltungen mit beschränkter Zahl der Teilnehmerinnen bzw. Teilnehmer erfolgt die Vergabe der Lehrveranstaltungsplätze nach dem folgenden Verfahren:
  1. Jeder bzw. jedem Studierenden dieses Studiums wird zu Beginn der Anmeldefrist zu den Lehrveranstaltungen des jeweiligen Semesters ein Punktekontingent von zweimal 1000 Punkten zugeteilt, das nach dem Ende der Anmeldefrist zu den Lehrveranstaltungen des jeweiligen Semesters verfällt.

2. Jede bzw. jeder Studierende setzt aus ihrem bzw. seinem ersten Punktekontingent von 1000 Punkten beliebig viele Punkte auf von ihr bzw. ihm gewünschte Lehrveranstaltungen und bringt damit ihre bzw. seine Präferenzen für die erste Vergaberunde für Lehrveranstaltungsplätze zum Ausdruck.
  3. Jede bzw. jeder Studierende setzt aus ihrem bzw. seinem zweiten Punktekontingent von 1000 Punkten beliebig viele Punkte auf von ihr bzw. ihm gewünschte Lehrveranstaltungen und bringt damit ihre bzw. seine Präferenzen für die zweite Vergaberunde für Lehrveranstaltungsplätze zum Ausdruck.
  4. Jeder bzw. jedem Studierenden werden nach der Höhe der auf die jeweiligen Lehrveranstaltungen gesetzten Punkte aus dem ersten Punktekontingent bis zu vier Lehrveranstaltungsplätze in Modulen, für die sie bzw. er die Anmeldungsvoraussetzungen für die Lehrveranstaltungen des Moduls erfüllt, zugewiesen.
  5. Jeder bzw. jedem Studierenden werden nach der Höhe der auf die jeweiligen Lehrveranstaltungen gesetzten Punkte aus dem zweiten Punktekontingent Lehrveranstaltungsplätze in Modulen, für die sie bzw. er die Anmeldungsvoraussetzungen für die Lehrveranstaltungen des Moduls erfüllt und die im Zuge des Verfahrens gemäß Z 2 und 4 nicht vergeben wurden, zugewiesen.
  6. Die Zahl der im Verfahren gemäß Z 1 bis 5 zugewiesenen Lehrveranstaltungsplätze darf in Summe die Zahl der Lehrveranstaltungsplätze, die zum Studium im Umfang von 30 ECTS-Anrechnungspunkten im jeweiligen Semester erforderlich sind, nicht überschreiten.
  7. Unter denjenigen Studierenden, die in dem unter Z 1 bis 5 beschriebenen Verfahren weniger Lehrveranstaltungsplätze erhalten haben als zum Studium im Umfang von 30 ECTS-Anrechnungspunkten im jeweiligen Semester erforderlich sind, werden die im Verfahren gemäß Z 1 bis 5 nicht vergebenen Lehrveranstaltungsplätze verlost.
  8. Jeder bzw. jedem Studierenden werden im Zuge des unter Z 1 bis 7 beschriebenen Verfahrens genau so viele Lehrveranstaltungsplätze zugewiesen, wie zum Studium im Umfang von 30 ECTS-Anrechnungspunkten im jeweiligen Semester erforderlich sind.
- (2) Die Vergabe von Lehrveranstaltungsplätzen in Wahlmodulen (Vertiefung) Spezielle Betriebswirtschaftslehre gemäß § 7 Abs. 3 bzw. Wahlmodulen (Vertiefung) Spezielle Volkswirtschaftslehre gemäß § 8 Abs. 3 erfolgt gemäß der Rangfolge der Modulnoten im Modul (Grundlagen) der entsprechenden speziellen Betriebswirtschaftslehre gemäß § 7 Abs. 2 bzw. speziellen Volkswirtschaftslehre gemäß § 8 Abs. 2.

## **§ 6 Pflichtmodule des Kern- und Supportbereichs**

- (1) Es sind die zwei Pflichtmodule Einführung in die Betriebswirtschaft und Einführung in die Volkswirtschaft im Umfang von insgesamt 15 ECTS-Anrechnungspunkten (ECTS-AP) zu absolvieren:

	<b>Modul</b>	<b>SSt</b>	<b>ECTS-AP</b>
1.	Einführung in die Betriebswirtschaft	4	7,5
2.	Einführung in die Volkswirtschaft	4	7,5

- (2) Aus dem betriebswirtschaftlichen Kernbereich sind folgende Pflichtmodule im Umfang von insgesamt 52,5 ECTS-Anrechnungspunkten zu absolvieren:

	<b>Modul</b>	<b>SSt</b>	<b>ECTS-AP</b>
1.	Rechnungswesen 1: Externes Rechnungswesen	4	7,5
2.	Rechnungswesen 2: Internes Rechnungswesen	4	7,5

3.	Grundlagen des Managements: Management von Leistungsprozessen	4	7,5
4.	Grundlagen des Managements: Organisation und Personal	4	7,5
5.	Grundlagen des Managements: Strategie und Marketing	4	7,5
6.	Grundlagen des Managements: Investition und Finanzierung	4	7,5
7.	Wirtschaftsinformatik	4	7,5

- (3) Aus dem volkswirtschaftlichen Kernbereich sind folgende Pflichtmodule im Umfang von insgesamt 22,5 ECTS-Anrechnungspunkten zu absolvieren:

	<b>Modul:</b>	<b>SSt</b>	<b>ECTS-AP</b>
1.	(Anm.: entfallen durch Mbl. vom 29. Juni 2012, 39. Stück, Nr. 354)		
2.	Theorie ökonomischer Entscheidungen: Strategisches Verhalten	4	7,5
3.	Einführung in die Makroökonomik: Kreislauf, Konjunktur und Wachstum	4	7,5
4.	Ökonomik des öffentlichen Sektors	4	7,5

- (4) Aus dem Supportbereich sind folgende Pflichtmodule im Umfang von insgesamt 30 ECTS-Anrechnungspunkten zu absolvieren:

	<b>Modul</b>	<b>SSt</b>	<b>ECTS-AP</b>
1.	Wirtschaftsfremdsprache	4	7,5
2.	Statistische Datenanalyse	4	7,5
3.	Mathematik	4	7,5
4.	Recht für Wirtschaftswissenschaften	4	7,5

- (5) Es ist das Pflichtmodul Seminar+Bachelorarbeit im Umfang von 15 ECTS-Anrechnungspunkten zu absolvieren:

	<b>Modul</b>	<b>SSt</b>	<b>ECTS-AP</b>
	Seminar + Bachelorarbeit	1	15

## § 7 Wahlmodule der Vertiefungsrichtung Betriebswirtschaft

- (1) (Anm.: entfallen durch Mbl. vom 29. Juni 2012, 39. Stück, Nr. 354)
- (2) Aus dem Angebot der speziellen Betriebswirtschaftslehren sind zwei Wahlmodule (Grundlagen) aus dem folgenden Katalog zu absolvieren:

	<b>Modul</b>	<b>SSt</b>	<b>ECTS-AP</b>
1.	SBWL Bankmanagement	4	7,5
2.	SBWL Betriebswirtschaftliche Steuerlehre	4	7,5
3.	SBWL Controlling	4	7,5
4.	SBWL Finanzmanagement	4	7,5
5.	SBWL Internationales Verwaltungsmanagement	4	7,5
6.	SBWL Management-Accounting	4	7,5

7.	SBWL Marketing	4	7,5
8.	SBWL Personalpolitik	4	7,5
9.	SBWL Produktionswirtschaft und Logistik	4	7,5
10.	SBWL Tourismus/Dienstleistungswirtschaft	4	7,5
11.	SBWL Unternehmensführung	4	7,5
12.	SBWL Wirtschaftsinformatik	4	7,5
13.	SBWL Wirtschaftsprüfung	4	7,5

- (3) Aus einer der unter Abs. 2 gewählten speziellen Betriebswirtschaftslehren ist ein Wahlmodul (Vertiefung) zu absolvieren. Die Anmeldung zu einem Wahlmodul (Vertiefung) setzt den erfolgreichen Abschluss des jeweils vorausgesetzten Moduls (Grundlagen) gemäß Abs. 2 in der jeweiligen speziellen Betriebswirtschaftslehre voraus:

	<b>Modul</b>	<b>SSt</b>	<b>ECTS-AP</b>
1.	Vertiefung SBWL Betriebswirtschaftliche Steuerlehre	4	7,5
2.	Vertiefung SBWL Controlling	4	7,5
3.	Vertiefung SBWL Management-Accounting	4	7,5
4.	Vertiefung SBWL Marketing	4	7,5
5.	Vertiefung SBWL Personalpolitik	4	7,5
6.	Vertiefung SBWL Produktionswirtschaft und Logistik	4	7,5
7.	Vertiefung SBWL Public-Management-Instrumente	4	7,5
8.	Vertiefung SBWL Risikomanagement	4	7,5
9.	Vertiefung SBWL Tourismus/Dienstleistungswirtschaft	4	7,5
10.	Vertiefung SBWL Unternehmensführung	4	7,5
11.	Vertiefung SBWL Wirtschaftsinformatik	4	7,5
12.	Vertiefung SBWL Wirtschaftsprüfung	4	7,5

- (4) Aus dem folgenden Katalog ist ein Wahlmodul Einführung in ein sozialwissenschaftliches Fach zu absolvieren:

	<b>Modul</b>	<b>SSt</b>	<b>ECTS-AP</b>
1.	Soziologische Perspektiven und Denkweisen	4	7,5
2.	Grundzüge der Politikwissenschaft	4	7,5

- (5) Aus den folgenden Wahlmodulen ist ein Modul auszuwählen:

	<b>Modul</b>	<b>SSt</b>	<b>ECTS-AP</b>
1.	ein noch nicht absolviertes Modul aus den Modulen gemäß § 7 Abs. 2	4	7,5
2.	ein noch nicht absolviertes Modul aus den Modulen gemäß § 7 Abs. 3	4	7,5
3.	ein noch nicht absolviertes Modul aus den Modulen gemäß § 7 Abs. 4	4	7,5
4.	ein noch nicht absolviertes Modul aus den Modulen gemäß § 8 Abs. 2	4	7,5

5.	ein noch nicht absolviertes Modul aus den Modulen gemäß § 8 Abs. 3	4	7,5
6.	ein noch nicht absolviertes Modul aus den Modulen gemäß § 8 Abs. 4	4	7,5
7.	Betriebliche Entscheidungen	4	7,5
8.	Gender und Management	4	7,5
9.	Integriertes Management mit Enterprise-Resource-Planning-Systemen	4	7,5
9a.	Italienisches Recht und Wirtschaft I: Öffentliches Wirtschaftsrecht und Arbeitsrecht	4	7,5
9b.	Italienisches Recht und Wirtschaft II: Handels- und Unternehmensrecht, Gesellschaftsrecht, Konkursrecht	4	7,5
9c.	Italienisches Steuerrecht	4	7,5
10.	Lehren und Lernen in Organisationen	4	7,5
11.	Steuermanagement	4	7,5
12.	Unternehmensanalyse	4	7,5
13.	Unternehmensrechnung und -sanierung	4	7,5
14.	Betriebswirtschaftliche Integration	3	7,5

- (6) Es ist ein freies Wahlmodul im Ausmaß von 7,5 ECTS-AP zu absolvieren.

	<b>Modul</b>	<b>SSt</b>	<b>ECTS-AP</b>
	Freies Wahlmodul		7,5

## **§ 8 Wahlmodule der Vertiefungsrichtung Volkswirtschaft**

- (1) (Anm.: entfallen durch Mbl. vom 29. Juni 2012, 39. Stück, Nr. 354)
- (2) Aus dem Angebot der speziellen Volkswirtschaftslehren sind zwei Wahlmodule (Grundlagen) aus dem folgenden Katalog zu absolvieren:

	<b>Modul</b>	<b>SSt</b>	<b>ECTS-AP</b>
1.	(Anm.: entfallen durch Mbl. vom 29. Juni 2012, 39. Stück, Nr. 354)		
2.	SVWL Wirtschaftspolitik (Grundlagen)	4	7,5
3.	SVWL Finanzwissenschaft (Grundlagen)	4	7,5
4.	(Anm.: entfallen durch Mbl. vom 29. Juni 2012, 39. Stück, Nr. 354)		
5.	SVWL Wirtschafts- und Sozialgeschichte (Grundlagen)	4	7,5
6.	SVWL Makroökonomik offener Volkswirtschaften und europäische Integration (Grundlagen)	4	7,5
7.	SVWL Internationale Wirtschaftsbeziehungen: reale Außenwirtschaftstheorie (Grundlagen)	4	7,5
8.	SVWL Internationale Wirtschaftsbeziehungen: monetäre Außenwirtschaftstheorie und internationale Institutionen (Grundlagen)	4	7,5

9.	SVWL Wettbewerbstheorie und –politik (Grundlagen)	4	7,5
10.	SVWL Freizeit- und Sportökonomik (Grundlagen)	4	7,5
11.	SVWL Ökonomik der sozialen Sicherung (Grundlagen)	4	7,5
12.	SVWL Umweltökonomik (Grundlagen)	4	7,5
13.	SVWL Regionalökonomik (Grundlagen)	4	7,5
14.	SVWL Managerial Economics (Grundlagen)	4	7,5
15.	SVWL Methoden der empirischen Wirtschaftsforschung (Grundlagen)	4	7,5
16	SVWL Behavioral Economics (Grundlagen)	4	7,5

- (3) Aus dem folgenden Katalog ist ein Wahlmodul zu wählen. Wird das Wahlmodul Vertiefung SVWL gemäß Z 1 gewählt, so setzt die Anmeldung zu diesem Modul den erfolgreichen Abschluss des Moduls (Grundlagen) gemäß Abs. 2 in der jeweiligen speziellen Volkswirtschaftslehre voraus:

	<b>Modul</b>	<b>SSt</b>	<b>ECTS-AP</b>
1.	Vertiefung SVWL	4	7,5
2.	ein noch nicht absolviertes Modul aus den Wahlmodulen (Grundlagen) gemäß § 8 Abs. 2	4	7,5

- (4) Aus dem folgenden Katalog ist ein Wahlmodul Einführung in ein sozialwissenschaftliches Fach zu absolvieren:

	<b>Modul</b>	<b>SSt</b>	<b>ECTS-AP</b>
1.	Soziologische Perspektiven und Denkweisen	4	7,5
2.	Grundzüge der Politikwissenschaft	4	7,5
3.	Statistische Modellbildung	4	7,5

- (5) Aus den folgenden Wahlmodulen ist ein Modul auszuwählen:

	<b>Modul</b>	<b>SSt</b>	<b>ECTS-AP</b>
1.	ein noch nicht absolviertes Modul aus den Modulen gemäß § 7 Abs. 2	4	7,5
2.	ein noch nicht absolviertes Modul aus den Modulen gemäß § 7 Abs. 3	4	7,5
3.	ein noch nicht absolviertes Modul aus den Modulen gemäß § 7 Abs. 4	4	7,5
4.	ein noch nicht absolviertes Modul aus den Modulen gemäß § 8 Abs. 2	4	7,5
5.	ein noch nicht absolviertes Modul aus den Modulen gemäß § 8 Abs. 3	4	7,5
6.	ein noch nicht absolviertes Modul aus den Modulen gemäß § 8 Abs. 4	4	7,5
7.	Betriebliche Entscheidungen	4	7,5
8.	Gender und Management	4	7,5
9.	Integriertes Management mit Enterprise-Resource-Planning-Systemen	4	7,5

9a.	Italienisches Recht und Wirtschaft I: Öffentliches Wirtschaftsrecht und Arbeitsrecht	4	7,5
9b.	Italienisches Recht und Wirtschaft II: Handels- und Unternehmensrecht, Gesellschaftsrecht, Konkursrecht	4	7,5
9c.	Italienisches Steuerrecht	4	7,5
10.	Lehren und Lernen in Organisationen	4	7,5
11.	Steuermanagement	4	7,5
12.	Unternehmensanalyse	4	7,5
13.	Unternehmensrechnung und -sanierung	4	7,5
14.	Betriebswirtschaftliche Integration	3	7,5

(6) Es ist ein freies Wahlmodul im Ausmaß von 7,5 ECTS-AP zu absolvieren.

	Modul	SSt	ECTS-AP
	Freies Wahlmodul		7,5

## § 9 Inhaltliche Kurzbeschreibung der Pflicht- und Wahlmodule

(1) Pflichtmodule gemäß § 6 Abs. 1:

1.	Pflichtmodul: Einführung in die Betriebswirtschaft	SSt	ECTS-AP
a.	<b>VO Grundlagen der Betriebswirtschaft</b> Einführender Überblick über die Betriebswirtschaftslehre: begriffliche Systematik, grundlegende betriebswirtschaftliche Tatbestände Grundlagen der Buchhaltung und Bilanzierung	3	6
b.	<b>SL Grundlagen der Betriebswirtschaft</b> Auseinandersetzung mit unterschiedlichen betriebswirtschaftlichen Themen	1	1,5
	<b>Summe</b>	4	7,5
	<b>Lernziele:</b> Erwerb eines Grundverständnisses der Betriebswirtschaftslehre		
	<b>Anmeldungsvoraussetzung/en:</b> keine		

2.	Pflichtmodul: Einführung in die Volkswirtschaft	SSt	ECTS-AP
a.	<b>VO Grundlagen der Volkswirtschaft</b> Einführender Überblick über die Volkswirtschaftslehre: ökonomische Grundtatbestände, Systematik des Faches (Mikroökonomie, Makroökonomie und Finanzwissenschaft) Mikroökonomische Grundlagen: Angebot und Nachfrage; Konsumentenverhalten, Produktion und Kosten, Gewinnmaximierung auf Wettbewerbsmärkten, Monopol	3	6
b.	<b>SL Grundlagen der Volkswirtschaft</b> Auseinandersetzung mit unterschiedlichen volkswirtschaftlichen Themen	1	1,5
	<b>Summe</b>	4	7,5

	<b>Lernziele:</b> Erwerb eines Grundverständnisses der Volkswirtschaftslehre
	<b>Anmeldungsvoraussetzung/en:</b> keine

(2) Pflichtmodule des betriebswirtschaftlichen Kernbereichs gemäß § 6 Abs. 2:

<b>1.</b>	<b>Pflichtmodul: Rechnungswesen 1: Externes Rechnungswesen</b>	<b>SSt</b>	<b>ECTS-AP</b>
a.	<b>VO Externes Rechnungswesen</b> Grundlagen des Einzeljahresabschlusses nach nationalem Recht: Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Kapitalflussrechnung, ökonomische Wirkungen, Gestaltungs- und Handlungsempfehlungen	3	5
b.	<b>PS Externes Rechnungswesen</b> Exemplarische Vertiefung anhand von Fall- und Zahlenbeispielen	1	2,5
	<b>Summe</b>	<b>4</b>	<b>7,5</b>
	<b>Lernziele:</b> Erwerb von Überblickswissen im Bereich der Betriebswirtschaftslehre, Fähigkeit zur Analyse, Diskussion und Lösung von einfachen betriebswirtschaftlichen Problemstellungen		
	<b>Anmeldungsvoraussetzung/en:</b> positive Beurteilung der Pflichtmodule gemäß § 6 Abs. 1 Z 1 Einführung in die Betriebswirtschaft und § 6 Abs. 1 Z 2 Einführung in die Volkswirtschaft		

<b>2.</b>	<b>Pflichtmodul: Rechnungswesen 2: Internes Rechnungswesen</b>	<b>SSt</b>	<b>ECTS-AP</b>
a.	<b>VO Internes Rechnungswesen</b> Systematik der Kostenrechnung, Grenzplankostenrechnung, internes Rechnungswesen und Management	3	5
b.	<b>PS Kostenrechnung</b> Technik der Vollkosten-, Teilkosten- und Grenzplankostenrechnung	1	2,5
	<b>Summe</b>	<b>4</b>	<b>7,5</b>
	<b>Lernziele:</b> Erwerb von Überblickswissen im Bereich der Betriebswirtschaftslehre, Fähigkeit zur Analyse, Diskussion und Lösung von einfachen betriebswirtschaftlichen Problemstellungen		
	<b>Anmeldungsvoraussetzung/en:</b> positive Beurteilung der Pflichtmodule gemäß § 6 Abs. 1 Z 1 Einführung in die Betriebswirtschaft und § 6 Abs. 1 Z 2 Einführung in die Volkswirtschaft		

<b>3.</b>	<b>Pflichtmodul: Grundlagen des Managements: Management von Leistungsprozessen</b>	<b>SSt</b>	<b>ECTS-AP</b>
a.	<b>VO Vorlesung Management von Leistungsprozessen</b> Einführung in die betrieblichen Leistungsprozesse (Beschaffung, Produktion, Vertrieb) für Sach- und Dienstleistungsunternehmen, Planung und Steuerung der Leistungsprozesse	3	5
b.	<b>PS Methoden zum Management von Leistungsprozessen</b> Übungen und Fallstudien zu Planungsmethoden und Steuerung der Leistungsprozesse	1	2,5
	<b>Summe</b>	<b>4</b>	<b>7,5</b>

	<b>Lernziele:</b> Erwerb von Überblickswissen im Bereich der Betriebswirtschaftslehre, Fähigkeit zur Analyse, Diskussion und Lösung von einfachen betriebswirtschaftlichen Problemstellungen
	<b>Anmeldungsvoraussetzung/en:</b> positive Beurteilung der Pflichtmodule gemäß § 6 Abs. 1 Z 1 Einführung in die Betriebswirtschaft und § 6 Abs. 1 Z 2 Einführung in die Volkswirtschaft

4.	<b>Pflichtmodul: Grundlagen des Managements: Organisation und Personal</b>	SSt	ECTS-AP
a.	<b>VO Organisation und Organisieren; Personalpolitik</b> Organisatorische Strukturgestaltung, Organisieren als sozialer Prozess, Handlungsfelder der Personalpolitik	3	5
b.	<b>PS Personalpolitik</b> Instrumente der Personalpolitik	1	2,5
	<b>Summe</b>	<b>4</b>	<b>7,5</b>
	<b>Lernziele:</b> Erwerb von Überblickswissen im Bereich der Betriebswirtschaftslehre, Fähigkeit zur Analyse, Diskussion und Lösung von einfachen betriebswirtschaftlichen Problemstellungen		
	<b>Anmeldungsvoraussetzung/en:</b> positive Beurteilung der Pflichtmodule gemäß § 6 Abs. 1 Z 1 Einführung in die Betriebswirtschaft und § 6 Abs. 1 Z 2 Einführung in die Volkswirtschaft		

5.	<b>Pflichtmodul: Grundlagen des Managements: Strategie und Marketing</b>	SSt	ECTS-AP
a.	<b>VO Strategie und Marketing</b> Strategie als Leitrahmen, Marketing-Perspektive und -Prozesse, Inhalte einer Grundstrategie und ihre Auswirkungen auf die interne und externe Umwelt der Organisation, Prozess der Positionierung	3	5
b.	<b>PS Strategie und Marketing</b> Vertiefung ausgewählter Inhalte der VO Strategie und Marketing	1	2,5
	<b>Summe</b>	<b>4</b>	<b>7,5</b>
	<b>Lernziele:</b> Erwerb von Überblickswissen im Bereich der Betriebswirtschaftslehre, Fähigkeit zur Analyse, Diskussion und Lösung von einfachen betriebswirtschaftlichen Problemstellungen		
	<b>Anmeldungsvoraussetzung/en:</b> positive Beurteilung der Pflichtmodule gemäß § 6 Abs. 1 Z 1 Einführung in die Betriebswirtschaft und § 6 Abs. 1 Z 2 Einführung in die Volkswirtschaft		

6.	<b>Pflichtmodul: Grundlagen des Managements: Investition und Finanzierung</b>	SSt	ECTS-AP
a.	<b>VO Investition und Finanzierung</b> Einführung in Investition und Finanzierung: zahlungsstromorientierte Sichtweise, Methoden der Investitionsrechnung, Kapitalbeschaffung, Kapitalstrukturierung, Finanzplanung	2	4
b.	<b>VU Investition und Finanzierung</b> Vertiefung grundlegender Fragestellungen aus der VO anhand von Übungsaufgaben und Fallstudien	2	3,5
	<b>Summe</b>	<b>4</b>	<b>7,5</b>

	<b>Lernziele:</b> Erwerb von Überblickswissen im Bereich der Betriebswirtschaftslehre, Fähigkeit zur Analyse, Diskussion und Lösung von einfachen betriebswirtschaftlichen Problemstellungen
	<b>Anmeldungsvoraussetzung/en:</b> positive Beurteilung der Pflichtmodule gemäß § 6 Abs. 1 Z 1 Einführung in die Betriebswirtschaft und § 6 Abs. 1 Z 2 Einführung in die Volkswirtschaft

7.	<b>Pflichtmodul: Wirtschaftsinformatik</b>	SSt	ECTS-AP
a.	<b>VO Einführung in die Wirtschaftsinformatik</b> Einsatz von Informations- und Kommunikationstechnologien in Wirtschaft und Verwaltung, Abbildung betrieblicher Sachverhalte in Modellen, Analyse, Entwurf, Dokumentation und Implementierung von Informations- und Kommunikationssystemen	2	3,5
b.	<b>PS Wirtschaftsinformatik</b> Praxisorientierte Anwendung der Theorien, Konzepte und Modelle	2	4
	<b>Summe</b>	<b>4</b>	<b>7,5</b>
	<b>Lernziele:</b> Fähigkeit zur Implementierung von Informations- und Kommunikationssystemen, Kenntnisse geeigneter Software		
	<b>Anmeldungsvoraussetzung/en:</b> positive Beurteilung der Pflichtmodule gemäß § 6 Abs. 1 Z 1 Einführung in die Betriebswirtschaft und § 6 Abs. 1 Z 2 Einführung in die Volkswirtschaft		

(3) Pflichtmodule des volkswirtschaftlichen Kernbereichs gemäß § 6 Abs. 3:

(Anm.: Z 1 entfallen durch Mbl. vom 29. Juni 2012, 39. Stück, Nr. 354)

2.	<b>Pflichtmodul: Theorie ökonomischer Entscheidungen: Strategisches Verhalten</b>	SSt	ECTS-AP
a.	<b>VO Theorie ökonomischer Entscheidungen: Strategisches Verhalten</b> Marktstruktur und Wettbewerbsstrategien, Grundlagen der Spieltheorie, ökonomische Theorie der Organisation, Koordination ökonomischer Aktivitäten: Märkte und Unternehmen, Verträge, Information und Anreize	3	5
b.	<b>PS Theorie ökonomischer Entscheidungen: Strategisches Verhalten</b> Übungen zur Vertiefung der VO	1	2,5
	<b>Summe</b>	<b>4</b>	<b>7,5</b>
	<b>Lernziele:</b> Erwerb von Überblickswissen im Bereich der Volkswirtschaftslehre, Fähigkeit zur Analyse, Diskussion und Lösung von einfachen volkswirtschaftlichen Problemstellungen		
	<b>Anmeldungsvoraussetzung/en:</b> positive Beurteilung der Pflichtmodule gemäß § 6 Abs. 1 Z 1 Einführung in die Betriebswirtschaft und § 6 Abs. 1 Z 2 Einführung in die Volkswirtschaft		

3.	<b>Pflichtmodul: Einführung in die Makroökonomik: Kreislauf, Konjunktur und Wachstum</b>	SSt	ECTS-AP
a.	<b>VO Einführung in die Makroökonomik: Kreislauf, Konjunktur und Wachstum</b> Gütermärkte, Geld- und Finanzmärkte, Arbeitsmärkte, Inflation, Wachstum	3	5

<b>b.</b>	<b>PS Einführung in die Makroökonomik: Kreislauf, Konjunktur und Wachstum</b> Übungen zur Vertiefung der VO	1	2,5
	<b>Summe</b>	<b>4</b>	<b>7,5</b>
	<b>Lernziele:</b> Erwerb von Überblickswissen im Bereich der Volkswirtschaftslehre, Fähigkeit zur Analyse, Diskussion und Lösung von einfachen volkswirtschaftlichen Problemstellungen		
	<b>Anmeldungsvoraussetzung/en:</b> keine		

<b>4.</b>	<b>Pflichtmodul: Ökonomik des öffentlichen Sektors</b>	<b>SSt</b>	<b>ECTS-AP</b>
<b>a.</b>	<b>VO Ökonomik des öffentlichen Sektors</b> Begründungen der Staatstätigkeit in der Marktwirtschaft, Theorie des Marktversagens, kollektive Entscheidungsprozesse; Analyse staatlichen Handelns und Staatsversagens	3	5
<b>b.</b>	<b>PS Ökonomik des öffentlichen Sektors</b> Übungen zur Vertiefung der VO	1	2,5
	<b>Summe</b>	<b>4</b>	<b>7,5</b>
	<b>Lernziele:</b> Erwerb von Überblickswissen im Bereich der Volkswirtschaftslehre, Fähigkeit zur Analyse, Diskussion und Lösung von einfachen volkswirtschaftlichen Problemstellungen		
	<b>Anmeldungsvoraussetzung/en:</b> positive Beurteilung der Pflichtmodule gemäß § 6 Abs. 1 Z 1 Einführung in die Betriebswirtschaft und § 6 Abs. 1 Z 2 Einführung in die Volkswirtschaft		

(4) Pflichtmodule des Supportbereichs gemäß § 6 Abs. 4:

<b>1.</b>	<b>Pflichtmodul: Wirtschaftsfremdsprache</b>	<b>SSt</b>	<b>ECTS-AP</b>
<b>a.</b>	<b>WL Wirtschaftssprachliche Lehrveranstaltung:</b> Training sprachlicher und kommunikativer Fähigkeiten für das Wirtschaftsleben im internationalen Kontext anhand ausgewählter Themenbereiche aus dem Geschäftsleben; Sprachen: Englisch, Französisch, Italienisch, Spanisch oder Russisch	4	7,5
	<b>Summe</b>	<b>4</b>	<b>7,5</b>
	<b>Lernziele:</b> Fähigkeit zur Kommunikation (schriftlich und mündlich) in der Fremdsprache im Wirtschaftsleben		
	<b>Anmeldungsvoraussetzung/en:</b> Kenntnisse auf Abschlussniveau der österreichischen AHS oder BHS in der jeweiligen Sprache		

<b>2.</b>	<b>Pflichtmodul: Statistische Datenanalyse</b>	<b>SSt</b>	<b>ECTS-AP</b>
<b>a.</b>	<b>VO Statistische Datenanalyse</b> Deskriptive und induktive Statistik	2	3
<b>b.</b>	<b>PS Statistische Datenanalyse</b> Übungen zur Vertiefung der VO, Anwendung geeigneter Statistiksoftware	2	4,5

	<b>Summe</b>	<b>4</b>	<b>7,5</b>
	<b>Lernziele:</b> Erwerb von Überblickwissen im Bereich der Statistik, Fähigkeit zur Analyse, Diskussion und Lösung von einfachen statistischen Problemstellungen, Kenntnisse geeigneter Statistiksoftware		
	<b>Anmeldungsvoraussetzung/en:</b> positive Beurteilung des Pflichtmoduls gemäß § 6 Abs. 4 Z 3 Mathematik		

<b>3.</b>	<b>Pflichtmodul: Mathematik</b>	<b>SSt</b>	<b>ECTS-AP</b>
a.	<b>VO Mathematik</b> Grundlagen der linearen Algebra, Analysis, Finanzmathematik und Wahrscheinlichkeitsrechnung	3	4
b.	<b>VU Mathematik</b> Übungen zur Vertiefung der VO	1	3,5
	<b>Summe</b>	<b>4</b>	<b>7,5</b>
	<b>Lernziele:</b> Erwerb von Überblickwissen im Bereich der Mathematik, Fähigkeit zur Analyse, Diskussion und Lösung von mathematischen Problemstellungen		
	<b>Anmeldungsvoraussetzung/en:</b> keine		

<b>4.</b>	<b>Pflichtmodul: Recht für Wirtschaftswissenschaften</b>	<b>SSt</b>	<b>ECTS-AP</b>
a.	<b>VO Recht für Wirtschaftswissenschaften</b> Grundlagen der Rechtswissenschaft unter besonderer Berücksichtigung wirtschaftlicher Sachverhalte, einschlägige Bereiche des privaten und öffentlichen Rechts, europa- und völkerrechtliche Aspekte	3	5
b.	<b>PS Recht für Wirtschaftswissenschaften</b> Vertiefung der Inhalte der VO anhand von praktischen Fragestellungen	1	2,5
	<b>Summe</b>	<b>4</b>	<b>7,5</b>
	<b>Lernziele:</b> Erwerb von Überblickwissen im Bereich der Rechtswissenschaft unter besonderer Berücksichtigung wirtschaftlicher Sachverhalte		
	<b>Anmeldungsvoraussetzung/en:</b> keine		

(5) Pflichtmodul gemäß § 6 Abs. 5:

<b>4.</b>	<b>Pflichtmodul: Seminar+Bachelorarbeit</b>	<b>SSt</b>	<b>ECTS-AP</b>
	<b>SE Seminar mit Bachelorarbeit</b> Verfassen und Vorstellen der Bachelorarbeit im Rahmen eines Seminarvortrags	1	1+14
	<b>Summe</b>	<b>1</b>	<b>15</b>

	<p><b>Lernziele:</b> Selbständiges verfassen einer schriftlichen Arbeit zu einem Thema aus der Betriebswirtschaft bzw. Volkswirtschaft (siehe § 11), die den Anforderungen guter wissenschaftlicher Praxis entspricht</p>
	<p><b>Anmeldungsvoraussetzung/en:</b> positive Beurteilung des Wahlmoduls gemäß § 7 Abs. 2 bei der Vertiefungsrichtung Betriebswirtschaft bzw. des Wahlmoduls gemäß § 8 Abs. 2 bei der Vertiefungsrichtung Volkswirtschaft, dem der inhaltliche Schwerpunkt der Bachelorarbeit zuzuordnen ist.</p>

(6) Wahlmodule (Grundlagen) gemäß § 7 Abs. 2:

1.	<b>Wahlmodul: SBWL Bankmanagement (Grundlagen)</b>	SSt	ECTS-AP
a.	<p><b>VO Bankmanagement</b> Spezifika des Managements von Banken und sonstigen Finanzinstitutionen: begriffliche Grundlagen, Rahmenbedingungen von Finanzinstitutionen, Geschäftsfelder und Aspekte der Bankunternehmensführung einschließlich Risikomanagement</p>	2	4
b.	<p><b>PS Bankmanagement</b> Vertiefung grundlegender Fragestellungen aus der VO Bankmanagement</p>	2	3,5
	<b>Summe</b>	<b>4</b>	<b>7,5</b>
<p><b>Lernziele:</b> Erwerb von Spezialwissen in Bankmanagement, Fähigkeit zur Analyse, Diskussion und Lösung von fortgeschrittenen betriebswirtschaftlichen Problemstellungen, Erwerb von Präsentations- und Kommunikationskompetenzen</p>			
	<p><b>Anmeldungsvoraussetzung/en:</b> positive Beurteilung des Pflichtmoduls gemäß § 6 Abs. 2 Z 6 Grundlagen des Managements: Investition und Finanzierung und von weiteren vier Pflichtmodulen aus dem betriebswirtschaftlichen Kernbereich gemäß § 6 Abs. 2</p>		

2.	<b>Wahlmodul: SBWL Betriebswirtschaftliche Steuerlehre (Grundlagen)</b>	SSt	ECTS-AP
a.	<p><b>VO Unternehmensbesteuerung</b> Gegenstand und Grundprobleme der betriebswirtschaftlichen Steuerlehre, Grundbegriffe der Steuerlehre, Verfahren der Investitionsrechnung mit Steuern, steuerliche Beratungsleistungen</p>	2	4
b.	<p><b>PS Unternehmensbesteuerung</b> Einführung in die quantitative Steuerlehre, Zusammenhänge zwischen der nationalen Ertragsbesteuerung und unternehmerischer Tätigkeit</p>	2	3,5
	<b>Summe</b>	<b>4</b>	<b>7,5</b>
<p><b>Lernziele:</b> Erwerb von Spezialwissen in betriebswirtschaftlicher Steuerlehre, Fähigkeit zur Analyse, Diskussion und Lösung von fortgeschrittenen betriebswirtschaftlichen Problemstellungen, Erwerb von Präsentations- und Kommunikationskompetenzen</p>			
	<p><b>Anmeldungsvoraussetzung/en:</b> positive Beurteilung des Pflichtmoduls gemäß § 6 Abs. 2 Z 1 Rechnungswesen 1: Externes Rechnungswesen und von weiteren vier Pflichtmodulen aus dem betriebswirtschaftlichen Kernbereich gemäß § 6 Abs. 2</p>		

<b>3.</b>	<b>Wahlmodul: SBWL Controlling (Grundlagen)</b>	<b>SSt</b>	<b>ECTS-AP</b>
<b>a.</b>	<b>VO Controlling</b> Einführung in Controlling (Steuerung von Organisationen): Rolle des Controllings für die Steuerung von Organisationen, Instrumente des Controllings	2	4
<b>b.</b>	<b>PS Controlling</b> Logik des Controllings als Steuerung von Organisationen, Vertiefung zentraler Instrumente des Controllings	2	3,5
	<b>Summe</b>	<b>4</b>	<b>7,5</b>
	<b>Lernziele:</b> Erwerb von Spezialwissen in Controlling, Fähigkeit zur Analyse, Diskussion und Lösung von fortgeschrittenen betriebswirtschaftlichen Problemstellungen, Erwerb von Präsentations- und Kommunikationskompetenzen		
	<b>Anmeldungsvoraussetzung/en:</b> positive Beurteilung des Pflichtmoduls gemäß § 6 Abs. 2 Z 2 Rechnungswesen 2: Internes Rechnungswesen und von weiteren vier Pflichtmodulen aus dem betriebswirtschaftlichen Kernbereich gemäß § 6 Abs. 2		

<b>4.</b>	<b>Wahlmodul: SBWL Finanzmanagement (Grundlagen)</b>	<b>SSt</b>	<b>ECTS-AP</b>
<b>a.</b>	<b>VO Finanzmanagement</b> Theorie und Praxis der modernen Finanzwirtschaft: bewertungstheoretische Grundüberlegungen, finanzwirtschaftliche Entscheidungen im Markt und im Unternehmen in gleichgewichtstheoretischer, in agency-theoretischer und in informationstheoretischer Sichtweise	2	4
<b>b.</b>	<b>PS Finanzmanagement</b> Vertiefung grundlegender Fragestellungen aus der VO Finanzmanagement	2	3,5
	<b>Summe</b>	<b>4</b>	<b>7,5</b>
	<b>Lernziele:</b> Erwerb von Spezialwissen in Finanzmanagement, Fähigkeit zur Analyse, Diskussion und Lösung von fortgeschrittenen betriebswirtschaftlichen Problemstellungen, Erwerb von Präsentations- und Kommunikationskompetenzen		
	<b>Anmeldungsvoraussetzung/en:</b> positive Beurteilung des Pflichtmoduls gemäß § 6 Abs. 2 Z 6 Grundlagen des Managements: Investition und Finanzierung und von weiteren vier Pflichtmodulen aus dem betriebswirtschaftlichen Kernbereich gemäß § 6 Abs. 2.		

<b>5.</b>	<b>Wahlmodul: SBWL Internationales Verwaltungsmanagement (Grundlagen)</b>	<b>SSt</b>	<b>ECTS-AP</b>
<b>a.</b>	<b>VO Einführung in die Grundlagen des New Public Managements</b> Theoretische Grundlagen der Modernisierung des Staates (Institutionen und Aufgabenfelder) nach den Prinzipien des NPMs im internationalen Kontext	2	4
<b>b.</b>	<b>PS Erfahrungen mit New Public Management</b> Aktuelle Fragen der Verwaltungmodernisierung in komparativen Länderstudien und ihre Relevanz für das Management öffentlicher Verwaltungen in Österreich	2	3,5
	<b>Summe</b>	<b>4</b>	<b>7,5</b>

	<b>Lernziele:</b> Erwerb von Spezialwissen in internationalem Verwaltungsmanagement, Fähigkeit zur Analyse, Diskussion und Lösung von fortgeschrittenen betriebswirtschaftlichen Problemstellungen, Erwerb von Präsentations- und Kommunikationskompetenzen
	<b>Anmeldungsvoraussetzung/en:</b> positive Beurteilung von fünf Pflichtmodulen aus dem betriebswirtschaftlichen Kernbereich gemäß § 6 Abs. 2

6.	<b>Wahlmodul: SBWL Management-Accounting (Grundlagen)</b>	SSt	ECTS-AP
a.	<b>VO Einführung in das Management-Accounting</b> Konzeptionelle Grundlagen des Management-Accountings, Instrumente und Methoden von Cost-Accounting und Financial Control, ausgewählte Aspekte des praktischen Einsatzes von Management-Accounting in Organisationen	2	4
b.	<b>PS Kostenrechnung und Information</b> Instrumentelle Aspekte der Kostenrechnung und ihre informatorische und organisatorische Umsetzung	2	3,5
	<b>Summe</b>	<b>4</b>	<b>7,5</b>
	<b>Lernziele:</b> Erwerb von Spezialwissen in Management-Accounting, Fähigkeit zur Analyse, Diskussion und Lösung von fortgeschrittenen betriebswirtschaftlichen Problemstellungen, Erwerb von Präsentations- und Kommunikationskompetenzen		
	<b>Anmeldungsvoraussetzung/en:</b> positive Beurteilung des Pflichtmoduls gemäß § 6 Abs. 2 Z 2 Rechnungswesen 2: Internes Rechnungswesen und von weiteren vier Pflichtmodulen aus dem betriebswirtschaftlichen Kernbereich gemäß § 6 Abs. 2		

7.	<b>Wahlmodul: SBWL Marketing (Grundlagen)</b>	SSt	ECTS-AP
a.	<b>VO Strategie-, Informations- und Wertkreationsprozesse</b> Strategische Positionierung, Informationssammlungs- und Informationsverteilungsprozesse, Zugänge zur „Marke“ und deren Konsequenzen für die Führung einer Organisation, Informationsbedarf und Informationserhebungsinstrumente, Gestaltung des Leistungsprogramms, kommunikative Plattform	2	4
b.	<b>PS Strategie-, Informations- und Wertkreationsprozesse</b> Vertiefung ausgewählter Inhalte der VO Strategie-, Informations- und Wertkreationsprozesse	2	3,5
	<b>Summe</b>	<b>4</b>	<b>7,5</b>
	<b>Lernziele:</b> Erwerb von Spezialwissen in Marketing, Fähigkeit zur Analyse, Diskussion und Lösung von fortgeschrittenen betriebswirtschaftlichen Problemstellungen, Erwerb von Präsentations- und Kommunikationskompetenzen		
	<b>Anmeldungsvoraussetzung/en:</b> positive Beurteilung des Pflichtmoduls gemäß § 6 Abs. 2 Z 5 Grundlagen des Managements: Strategie und Marketing und von weiteren vier Pflichtmodulen aus dem betriebswirtschaftlichen Kernbereich gemäß § 6 Abs. 2		

<b>8.</b>	<b>Wahlmodul: SBWL Personalpolitik (Grundlagen)</b>	<b>SSt</b>	<b>ECTS-AP</b>
<b>a.</b>	<b>VO Personalführung und -entwicklung</b> Theorien des Führens und Geführtwerdens, Konzepte der Personalentwicklung	2	4
<b>b.</b>	<b>PS Personalführung und -entwicklung</b> Instrumente der Personalführung und -entwicklung	2	3,5
	<b>Summe</b>	<b>4</b>	<b>7,5</b>
<b>Lernziele:</b> Erwerb von Spezialwissen in Personalpolitik, Fähigkeit zur Analyse, Diskussion und Lösung von fortgeschrittenen betriebswirtschaftlichen Problemstellungen, Erwerb von Präsentations- und Kommunikationskompetenzen			
<b>Anmeldungsvoraussetzung/en:</b> positive Beurteilung des Pflichtmoduls gemäß § 6 Abs. 2 Z 4 Grundlagen des Managements: Organisation und Personal und von weiteren vier Pflichtmodulen aus dem betriebswirtschaftlichen Kernbereich gemäß § 6 Abs. 2			

<b>9.</b>	<b>Wahlmodul: SBWL Produktionswirtschaft und Logistik (Grundlagen)</b>	<b>SSt</b>	<b>ECTS-AP</b>
<b>a.</b>	<b>VO Produktionswirtschaft und Logistik 1</b> Einführung in das Produktions- und Logistikmanagement, Aufgabenstellungen sowie Planungskonzepte und -methoden des operativen Produktions- und Logistikmanagements	2	4
<b>b.</b>	<b>PS Produktionswirtschaft und Logistik 1</b> Vertiefung der Planungsmethoden anhand von Übungen und Fallstudien	2	3,5
	<b>Summe</b>	<b>4</b>	<b>7,5</b>
<b>Lernziele:</b> Erwerb von Spezialwissen in Produktionswirtschaft und Logistik, Fähigkeit zur Analyse, Diskussion und Lösung von fortgeschrittenen betriebswirtschaftlichen Problemstellungen, Erwerb von Präsentations- und Kommunikationskompetenzen			
<b>Anmeldungsvoraussetzung/en:</b> positive Beurteilung des Pflichtmoduls gemäß § 6 Abs. 2 Z 3 Grundlagen des Managements: Management von Leistungsprozessen und von weiteren vier Pflichtmodulen aus dem betriebswirtschaftlichen Kernbereich gemäß § 6 Abs. 2			

<b>10.</b>	<b>Wahlmodul: SBWL Tourismus/Dienstleistungswirtschaft (Grundlagen)</b>	<b>SSt</b>	<b>ECTS-AP</b>
<b>a.</b>	<b>VO Entwicklung und Design von Dienstleistungsunternehmen</b> Grundlagen der Tertiärisierung, Dienstleistungsproduktion, Management von Dienstleistungsprozessen	2	4
<b>b.</b>	<b>PS Entwicklung und Design von Dienstleistungsunternehmen</b> Instrumente und Techniken im Dienstleistungsmanagement	2	3,5
	<b>Summe</b>	<b>4</b>	<b>7,5</b>

	<b>Lernziele:</b> Erwerb von Spezialwissen in Tourismus/Dienstleistungswirtschaft, Fähigkeit zur Analyse, Diskussion und Lösung von fortgeschrittenen betriebswirtschaftlichen Problemstellungen, Erwerb von Präsentations- und Kommunikationskompetenzen
	<b>Anmeldungsvoraussetzung/en:</b> positive Beurteilung des Pflichtmoduls gemäß § 6 Abs. 2 Z 5 Grundlagen des Managements: Strategie und Marketing und von weiteren vier Pflichtmodulen aus dem betriebswirtschaftlichen Kernbereich gemäß § 6 Abs. 2

11.	<b>Wahlmodul: SBWL Unternehmensführung (Grundlagen)</b>	SSt	ECTS-AP
a.	<b>VO Grundlagen Strategische Unternehmensführung</b> Einführung in die Kernprozesse: strategische Zielplanung, Analyse der Ausgangsposition, Strategieformulierung und Strategieumsetzung	2	4
b.	<b>PS Grundlagen Strategische Unternehmensführung</b> Fallstudien und Praxisbeispiele, um die Anwendung der Instrumente und Methoden der strategischen Unternehmensführung zu vertiefen	2	3,5
	<b>Summe</b>	<b>4</b>	<b>7,5</b>
	<b>Lernziele:</b> Erwerb von Spezialwissen in Unternehmensführung, Fähigkeit zur Analyse, Diskussion und Lösung von fortgeschrittenen betriebswirtschaftlichen Problemstellungen, Erwerb von Präsentations- und Kommunikationskompetenzen		
	<b>Anmeldungsvoraussetzung/en:</b> positive Beurteilung des Pflichtmoduls gemäß § 6 Abs. 2 Z 5 Grundlagen des Managements: Strategie und Marketing und von weiteren vier Pflichtmodulen aus dem betriebswirtschaftlichen Kernbereich gemäß § 6 Abs. 2		

12.	<b>Wahlmodul: SBWL Wirtschaftsinformatik (Grundlagen)</b>	SSt	ECTS-AP
a.	<b>VO Systemplanung</b> Grundlagen der Systemplanung und des Projektmanagements, Phasenkonzept der Systemplanung, Projektplanung, Projektüberwachung und Projektsteuerung von IT-Projekten	2	4
b.	<b>PS Management von IT-Projekten</b> Praxisorientierte Anwendung der Methoden der Systemplanung, Softwaretool, Fallbeispiele	2	3,5
	<b>Summe</b>	<b>4</b>	<b>7,5</b>
	<b>Lernziele:</b> Erwerb von Spezialwissen in Wirtschaftsinformatik, Fähigkeit zur Analyse, Diskussion und Lösung von fortgeschrittenen betriebswirtschaftlichen Problemstellungen, Erwerb von Präsentations- und Kommunikationskompetenzen		
	<b>Anmeldungsvoraussetzung/en:</b> positive Beurteilung des Pflichtmoduls gemäß § 6 Abs. 2 Z 7 Wirtschaftsinformatik und von weiteren vier Pflichtmodulen aus dem betriebswirtschaftlichen Kernbereich gemäß § 6 Abs. 2		

<b>13.</b>	<b>Wahlmodul: SBWL Wirtschaftsprüfung (Grundlagen)</b>	<b>SSt</b>	<b>ECTS-AP</b>
<b>a.</b>	<b>VO Konzernrechnungslegung und Internationale Rechnungslegung</b> Informationswirkungen und Normen anhand von Fallbeispielen	2	4
<b>b.</b>	<b>PS Konzernrechnungslegung oder Unternehmensbewertung</b> Fallstudien, kritische Auseinandersetzung mit alternativen Informationsstrategien im Konnex mit aktuellen Normen	2	3,5
	<b>Summe</b>	<b>4</b>	<b>7,5</b>
<b>Lernziele:</b> Erwerb von Spezialwissen in Wirtschaftsprüfung, Fähigkeit zur Analyse, Diskussion und Lösung von fortgeschrittenen betriebswirtschaftlichen Problemstellungen, Erwerb von Präsentations- und Kommunikationskompetenzen			
<b>Anmeldungsvoraussetzung/en:</b> positive Beurteilung des Pflichtmoduls gemäß § 6 Abs. 2 Z 1 Rechnungswesen 1: Externes Rechnungswesen und von weiteren vier Pflichtmodulen aus dem betriebswirtschaftlichen Kernbereich gemäß § 6 Abs. 2			

(7) Wahlmodule (Vertiefung) gemäß § 7 Abs. 3:

<b>1.</b>	<b>Wahlmodul: SBWL Betriebswirtschaftliche Steuerlehre (Vertiefung)</b>	<b>SSt</b>	<b>ECTS-AP</b>
<b>a.</b>	<b>VO Europäische Unternehmensbesteuerung</b> Grundbegriffe des Europarechts, Unternehmensbesteuerung in den Mitgliedsstaaten im Vergleich, Grundfreiheiten und materielles Steuerrecht, Harmonisierung der Unternehmensbesteuerung, grenzüberschreitende Steuerplanung	2	4
<b>b.</b>	<b>SE Internationale Unternehmensbesteuerung</b> Ursachen und Vermeidung der internationalen Doppelbesteuerung, Ziele, Bedeutung und Wirkungsweise des OECD-Musterabkommens, internationales Steuermanagement mit Abkommensrecht	2	3,5
	<b>Summe</b>	<b>4</b>	<b>7,5</b>
<b>Lernziele:</b> Vertiefung von Spezialwissen in betriebswirtschaftlicher Steuerlehre, Diskussion und Lösung von fortgeschrittenen betriebswirtschaftlichen Problemstellungen, Vertiefung der Präsentations- und Kommunikationskompetenzen			
<b>Anmeldungsvoraussetzung/en:</b> positive Beurteilung des Wahlmoduls gemäß § 7 Abs. 2 Z 2 SBWL Betriebswirtschaftliche Steuerlehre (Grundlagen)			

<b>2.</b>	<b>Wahlmodul: SBWL Controlling (Vertiefung)</b>	<b>SSt</b>	<b>ECTS-AP</b>
<b>a.</b>	<b>VO Controlling (Vertiefung)</b> Rolle von ControllerInnen, ausgewählte komplexere Instrumente des Controllings, integrative Controllingprozesse, Beziehungsdynamik zwischen Management und ControllerIn, die gesellschaftliche Relevanz von Controlling/Management-Control	2	4
<b>b.</b>	<b>SE Controlling (Vertiefung)</b> Rolle von ControllerInnen in Entscheidungssituationen der Organisation, organisationale Kontext, Vermittlung des Controlling-Denkens, Reichweite der komplexeren Controllinginstrumente	2	3,5

	<b>Summe</b>	<b>4</b>	<b>7,5</b>
	<b>Lernziele:</b> Vertiefung von Spezialwissen in Controlling, Diskussion und Lösung von fortgeschrittenen betriebswirtschaftlichen Problemstellungen, Vertiefung der Präsentations- und Kommunikationskompetenzen		
	<b>Anmeldungsvoraussetzung/en:</b> positive Beurteilung des Wahlmoduls gemäß § 7 Abs. 2 Z 3 SBWL Controlling (Grundlagen) oder des Wahlmoduls gemäß § 7 Abs. 2 Z 6 SBWL Management-Accounting (Grundlagen)		

<b>3.</b>	<b>Wahlmodul: SBWL Management-Accounting (Vertiefung)</b>	<b>SSt</b>	<b>ECTS-AP</b>
a.	<b>VO Strategisches Management-Accounting</b> Einführung in Konzeptionen, Methoden und Instrumente des strategischen Management-Accountings; Einführung von Kontrollsystmen	2	4
b.	<b>SE Aktuelle Fragen des Management-Accountings</b> Ausgewählte Themenstellungen aus der Praxis des Management-Accountings	2	3,5
	<b>Summe</b>	<b>4</b>	<b>7,5</b>
	<b>Lernziele:</b> Vertiefung von Spezialwissen in Management-Accounting, Diskussion und Lösung von fortgeschrittenen betriebswirtschaftlichen Problemstellungen, Vertiefung der Präsentations- und Kommunikationskompetenzen		
	<b>Anmeldungsvoraussetzung/en:</b> positive Beurteilung des Wahlmoduls gemäß § 7 Abs. 2 Z 3 SBWL Controlling (Grundlagen) oder des Wahlmoduls gemäß § 7 Abs. 2 Z 6 SBWL Management-Accounting (Grundlagen)		

<b>4.</b>	<b>Wahlmodul: SBWL Marketing (Vertiefung)</b>	<b>SSt</b>	<b>ECTS-AP</b>
a.	<b>VO Informations- und Wertbereitstellungsprozesse</b> Marktkommunikation, Distribution, Gegenleistungen sowie Prozess-Ergebnis-Monitoring	2	4
b.	<b>SE Informations- und Wertbereitstellungsprozesse</b> Vertiefung ausgewählter Inhalte der VO Informations- und Wertbereitstellungsprozesse	2	3,5
	<b>Summe</b>	<b>4</b>	<b>7,5</b>
	<b>Lernziele:</b> Vertiefung von Spezialwissen in Marketing, Diskussion und Lösung von fortgeschrittenen betriebswirtschaftlichen Problemstellungen, Vertiefung der Präsentations- und Kommunikationskompetenzen		
	<b>Anmeldungsvoraussetzung/en:</b> positive Beurteilung des Wahlmoduls gemäß § 7 Abs. 2 Z 7 SBWL Marketing (Grundlagen)		

5.	<b>Wahlmodul: SBWL Personalpolitik (Vertiefung)</b>	SSt	ECTS-AP
a.	<b>VO Personalcontrolling und Arbeitsorganisation</b> Epistemologische Grundlagen des Personalcontrollings, Steuerung, Kontrolle, Kennzahlensysteme, Leistungsmessung und -bewertung, Humanvermögensrechnung, Arbeitszeit, -raum und -inhalt als Gegenstand der Personalpolitik	2	4
b.	<b>SE Instrumente und Verfahren von Personalcontrolling und Arbeitsorganisation</b> Ausgewählte Verfahren des Personalcontrollings und der Arbeitsorganisation in ihrer technischen, sozialen und institutionellen Dimension	2	3,5
	<b>Summe</b>	<b>4</b>	<b>7,5</b>
	<b>Lernziele:</b> Vertiefung von Spezialwissen in Personalpolitik, Diskussion und Lösung von fortgeschrittenen betriebswirtschaftlichen Problemstellungen, Vertiefung der Präsentations- und Kommunikationskompetenzen		
	<b>Anmeldungsvoraussetzung/en:</b> positive Beurteilung des Wahlmoduls gemäß § 7 Abs. 2 Z 8 SBWL Personalpolitik (Grundlagen)		

6.	<b>Wahlmodul: SBWL Produktionswirtschaft und Logistik (Vertiefung)</b>	SSt	ECTS-AP
a.	<b>VO Produktionswirtschaft und Logistik II</b> Strategisches und taktisches Produktions- und Logistikmanagement, Gestaltung der Wertschöpfungsbeziehungen, Aufgabenstellungen und Planungsmethoden	2	4
b.	<b>SE Produktionswirtschaft und Logistik II</b> Vertiefung der Planungsmethoden anhand von Übungen und Fallbeispielen	2	3,5
	<b>Summe</b>	<b>4</b>	<b>7,5</b>
	<b>Lernziele:</b> Vertiefung von Spezialwissen in Produktionswirtschaft und Logistik, Diskussion und Lösung von fortgeschrittenen betriebswirtschaftlichen Problemstellungen, Vertiefung der Präsentations- und Kommunikationskompetenzen		
	<b>Anmeldungsvoraussetzung/en:</b> positive Beurteilung des Wahlmoduls gemäß § 7 Abs. 2 Z 9 SBWL Produktionswirtschaft und Logistik (Grundlagen)		

7.	<b>Wahlmodul: SBWL Public-Management-Instrumente (Vertiefung)</b>	SSt	ECTS-AP
a.	<b>VO Konzepte, Methoden und Instrumente des Verwaltungsmanagements</b> Überblick über die wichtigsten Konzepte, Methoden und Instrumente zur Führung öffentlicher Verwaltungen.	2	4
b.	<b>SE Konzepte, Methoden und Instrumente des Verwaltungsmanagements</b> Projektarbeiten in Kooperation mit öffentlichen Verwaltungen zur Bearbeitung praxisrelevanter Problemstellungen	2	3,5
	<b>Summe</b>	<b>4</b>	<b>7,5</b>

	<b>Lernziele:</b> Vertiefung von Spezialwissen in Public Management, Diskussion und Lösung von fortgeschrittenen betriebswirtschaftlichen Problemstellungen, Vertiefung der Präsentations- und Kommunikationskompetenzen
	<b>Anmeldungsvoraussetzung/en:</b> positive Beurteilung des Wahlmoduls gemäß § 7 Abs. 2 Z 5 SBWL Internationales Verwaltungsmanagement (Grundlagen)

8.	<b>Wahlmodul: SBWL Risikomanagement (Vertiefung)</b>	SSt	ECTS-AP
a.	<b>VO Risikomanagement</b> Vertiefter Überblick über moderne Konzepte der Risikomessung und Risikosteuerung sowie ihre Anwendung in realwirtschaftlichen Unternehmen und Finanzinstitutionen	2	4
b.	<b>SE Risikomanagement</b> Vertiefung spezifischer Fragestellungen aus der VO Risikomanagement anhand von Fachliteratur und Fallstudien	2	3,5
	<b>Summe</b>	<b>4</b>	<b>7,5</b>
	<b>Lernziele:</b> Vertiefung von Spezialwissen in Risikomanagement, Diskussion und Lösung von fortgeschrittenen betriebswirtschaftlichen Problemstellungen, Vertiefung der Präsentations- und Kommunikationskompetenzen		
	<b>Anmeldungsvoraussetzung/en:</b> positive Beurteilung des Wahlmoduls gemäß § 7 Abs. 2 Z 1 SBWL Bankmanagement (Grundlagen) oder des Wahlmoduls gemäß § 7 Abs. 2 Z 4 SBWL Finanzmanagement (Grundlagen)		

9.	<b>Wahlmodul: SBWL Tourismus/Dienstleistungswirtschaft (Vertiefung)</b>	SSt	ECTS-AP
a.	<b>VO Dienstleistungs- und Tourismusmanagement</b> Optimierung von Ablaufprozessen in Dienstleistungsunternehmen am Beispiel der Tourismusbranche, z. B. Kapazitätsmanagement, Warteschlangenmanagement, Service-Relationship-Management, Produktivität und Qualitätsverbesserung	2	4
b.	<b>SE Dienstleistungs- und Tourismusmanagement</b> Instrumente im Tourismusmanagement	2	3,5
	<b>Summe</b>	<b>4</b>	<b>7,5</b>
	<b>Lernziele:</b> Vertiefung von Spezialwissen in Tourismus/Dienstleistungswirtschaft, Diskussion und Lösung von fortgeschrittenen betriebswirtschaftlichen Problemstellungen, Vertiefung der Präsentations- und Kommunikationskompetenzen		
	<b>Anmeldungsvoraussetzung/en:</b> positive Beurteilung des Wahlmoduls gemäß § 7 Abs. 2 Z 10 SBWL Tourismus/Dienstleistungswirtschaft (Grundlagen)		

10.	<b>Wahlmodul: SBWL Unternehmensführung (Vertiefung)</b>	SSt	ECTS-AP
a.	<b>VO Strategische Unternehmensführung und Leadership</b> Zentrale Herausforderungen und Probleme der Führungskräfte, Umsetzungsproblematik und Evaluierung bestehender Strategien und Prozesse	2	4

b.	<b>SE Strategische Unternehmensführung und Leadership</b> Instrumente und Konzepte im Change-Management, Unternehmenskultur und Innovationsmanagement sowie strategisches Controlling, Corporate-Governance-Systeme, Performance-Messung und kennzahlenbasierte Unternehmensführung	2	3,5
	<b>Summe</b>	4	7,5
<b>Lernziele:</b> Vertiefung von Spezialwissen in Unternehmensführung, Diskussion und Lösung von fortgeschrittenen betriebswirtschaftlichen Problemstellungen, Vertiefung der Präsentations- und Kommunikationskompetenzen			
<b>Anmeldungsvoraussetzung/en:</b> positive Beurteilung des Wahlmoduls gemäß § 7 Abs. 2 Z 11 SBWL Unternehmensführung (Grundlagen)			

11.	<b>Wahlmodul: SBWL Wirtschaftsinformatik (Vertiefung)</b>	SSt	ECTS-AP
a.	<b>VO Informationsmanagement</b> Grundlagen des Informationsmanagements: Aufgaben des Informationsmanagements, des Information-Engineerings sowie der Geschäftsprozessmodellierung, Evaluation von Informations- und Kommunikationssystemen zur Verbesserung von Wissens- und Geschäftsprozessen	2	3,5
b.	<b>SE Management von Informationssystemen</b> Methoden des Information-Engineerings, der Geschäftsprozessmodellierung und der Erstellung digitaler Geschäftsmodelle anhand von Fallstudien und Fallbeispielen	2	4
	<b>Summe</b>	4	7,5
<b>Lernziele:</b> Vertiefung von Spezialwissen in Wirtschaftsinformatik, Diskussion und Lösung von fortgeschrittenen betriebswirtschaftlichen Problemstellungen, Vertiefung der Präsentations- und Kommunikationskompetenzen			
<b>Anmeldungsvoraussetzung/en:</b> positive Beurteilung des Wahlmoduls gemäß § 7 Abs. 2 Z 12 SBWL Wirtschaftsinformatik (Grundlagen)			

12.	<b>Wahlmodul: SBWL Wirtschaftsprüfung (Vertiefung)</b>	SSt	ECTS-AP
a.	<b>VO Prüfung nach nationalen und internationalen Standards</b> Erläuterung von Prüfungs-(Urteils-)prozessen und Diskussion von Prüfungsnormen anhand von Fallbeispielen	2	4
b.	<b>SE Fallstudien zur Abschlussprüfung</b> Kritische Auseinandersetzung mit Prüfungsstrategien, Prüfungsproblemen und ethischen Fragen im Konnex mit aktuellen Normen	2	3,5
	<b>Summe</b>	4	7,5
<b>Lernziele:</b> Vertiefung von Spezialwissen in Wirtschaftsprüfung, Diskussion und Lösung von fortgeschrittenen betriebswirtschaftlichen Problemstellungen, Vertiefung der Präsentations- und Kommunikationskompetenzen			
<b>Anmeldungsvoraussetzung/en:</b> positive Beurteilung des Wahlmoduls gemäß § 7 Abs. 2 Z 13 SBWL Wirtschaftsprüfung (Grundlagen)			

(8) Wahlmodule Einführung in ein sozialwissenschaftliches Fach gemäß § 7 Abs. 4.:

<b>1.</b>	<b>Wahlmodul: Soziologische Perspektiven und Denkweisen</b>	<b>SSt</b>	<b>ECTS-AP</b>
<b>a.</b>	<b>VO Soziologische Perspektiven und Denkweisen</b> Perspektiven und Arbeitsweisen der Soziologie: Grundprobleme, theoretische und methodologische Paradigmen und Grundbegriffe der Soziologie	4	7,5
	<b>Summe</b>	<b>4</b>	<b>7,5</b>
	<b>Lernziele:</b> Erwerb von Überblickswissen im Bereich der Soziologie		
	<b>Anmeldungsvoraussetzung/en:</b> keine		

<b>2.</b>	<b>Wahlmodul: Grundzüge der Politikwissenschaft</b>	<b>SSt</b>	<b>ECTS-AP</b>
<b>a.</b>	<b>VO Grundzüge der Politikwissenschaft</b> Überblick über die zentralen politischen Prozesse, Strukturen und Politikfelder	4	7,5
	<b>Summe</b>	<b>4</b>	<b>7,5</b>
	<b>Lernziele:</b> Erwerb von Überblickswissen im Bereich der Politikwissenschaft		
	<b>Anmeldungsvoraussetzung/en:</b> keine		

(9) Wahlmodule gemäß § 7 Abs. 5:

<b>1.</b>	<b>Wahlmodul: Betriebliche Entscheidungen</b>	<b>SSt</b>	<b>ECTS-AP</b>
<b>a.</b>	<b>VO Betriebliche Entscheidungen</b> Überblick über typische Strukturen und Probleme betrieblicher Entscheidungen: Entscheidungen unter Sicherheit, Unsicherheit und Risiko, Entscheidungen im Mehrpersonenkontext, entscheidungsrelevante Informationen, Entscheidungsheuristiken und -verhalten	3	5
<b>b.</b>	<b>PS Betriebliche Entscheidungen</b> Vertiefung der in der VO behandelten Fragestellungen durch Experimente, Fallbeispiele, Planspiele	1	2,5
	<b>Summe</b>	<b>4</b>	<b>7,5</b>
	<b>Lernziele:</b> Erwerb von Spezialwissen bzw. -kompetenzen in betrieblichen Entscheidungen		
	<b>Anmeldungsvoraussetzung/en:</b> positive Beurteilung von vier Pflichtmodulen aus dem betriebswirtschaftlichen Kernbereich gemäß § 6 Abs. 2		

<b>2.</b>	<b>Wahlmodul: Gender und Management</b>	<b>SSt</b>	<b>ECTS-AP</b>
<b>a.</b>	<b>VO Gender und Management</b> Theoretische Konzepte zum Verständnis der Rolle des sozialen Geschlechts (Gender) im Management, Möglichkeiten und Grenzen betrieblicher Gleichstellungspolitik	2	4

<b>b.</b>	<b>PS Gender und Management</b> Vertiefung ausgewählter Problemstellungen aus dem Kontext Gender und Management	2	3,5
	<b>Summe</b>	<b>4</b>	<b>7,5</b>
	<b>Lernziele:</b> Erwerb von Spezialwissen bzw. -kompetenzen in Gender und Management		
	<b>Anmeldungsvoraussetzung/en:</b> positive Beurteilung von vier Pflichtmodulen aus dem betriebswirtschaftlichen Kernbereich gemäß § 6 Abs. 2		

<b>3.</b>	<b>Wahlmodul: Integriertes Management mit Enterprise-Resource-Planning-Systemen</b>	<b>SSt</b>	<b>ECTS-AP</b>
<b>a.</b>	<b>VO Enterprise-Resource-Planning-Systeme</b> Betriebswirtschaftliche Grundlagen von Enterprise-Resource-Planning-Systemen	2	4
<b>b.</b>	<b>PS Arbeiten mit Enterprise-Resource-Planning-Systemen</b> Interaktive Demonstration der Funktionsweise von Enterprise-Resource-Planning-Systemen mit Hilfe von Online-ERP-Systemen	2	3,5
	<b>Summe</b>	<b>4</b>	<b>7,5</b>
	<b>Lernziele:</b> Erwerb von Spezialwissen bzw. -kompetenzen in ERPS		
	<b>Anmeldungsvoraussetzung/en:</b> positive Beurteilung von vier Pflichtmodulen aus dem betriebswirtschaftlichen Kernbereich gemäß § 6 Abs. 2		

<b>3a.</b>	<b>Wahlmodul: Italienisches Recht und Wirtschaft I: Öffentliches Wirtschaftsrecht und Arbeitsrecht</b>	<b>SSt</b>	<b>ECTS-AP</b>
<b>a.</b>	<b>VO Italienisches Recht und Wirtschaft I</b> Behandlung der verfassungs- und verwaltungsrechtlichen Grundlagen des Wirtschaftslebens sowie der insbesondere für den Personalbereich grundlegenden Fragen des Arbeitsrechts.	2	4
<b>b.</b>	<b>PS Italienisches Recht und Wirtschaft I</b> Vertiefung grundlegender Fragestellungen aus der VO Italienisches Recht und Wirtschaft I.	2	3,5
	<b>Summe</b>	<b>4</b>	<b>7,5</b>
	<b>Lernziele:</b> Erwerb von relevanten Grundkenntnissen des italienischen öffentlichen Rechts sowie des italienischen Arbeitsrechts; Fähigkeit zur Analyse, Diskussion und Lösung von grundlegenden wirtschaftsrechtlichen Problemstellungen; Erwerb von Präsentations- und Kommunikationskompetenzen.		
	<b>Anmeldungsvoraussetzung/en:</b> positive Beurteilung von vier Pflichtmodulen aus dem betriebswirtschaftlichen Kernbereich gemäß § 6 Abs. 2		

<b>3b.</b>	<b>Wahlmodul: Italienisches Recht und Wirtschaft II: Handels- und Unternehmensrecht, Gesellschaftsrecht, Konkursrecht</b>	<b>SSt</b>	<b>ECTS-AP</b>
<b>a.</b>	<b>VO Italienisches Recht und Wirtschaft II</b> Darstellung der wichtigsten im unternehmerischen Rechtsverkehr üblichen Vertragstypen. Behandlung der Bestimmungsmerkmale des Unternehmers und des Unternehmens mit besonderem Augenmerk auf das Wettbewerbsrecht sowie auf die Regeln der Interaktion am Markt Einführung in das Gesellschaftsrecht. Einführung in das Wertpapierrecht.	2	4
<b>b.</b>	<b>PS Italienisches Recht und Wirtschaft II</b> Vertiefung grundlegender Fragestellungen aus der VO Italienisches Recht und Wirtschaft II	2	3,5
	<b>Summe</b>	<b>4</b>	<b>7,5</b>
	<b>Lernziele:</b> Erwerb von relevanten Grundkenntnissen des italienischen Handels-, Unternehmens-, Gesellschafts- und Konkursrechts; Fähigkeit zur Analyse, Diskussion und Lösung von grundlegenden wirtschaftsrechtlichen Problemstellungen; Erwerb von Präsentations- und Kommunikationskompetenzen		
	<b>Anmeldungsvoraussetzung/en:</b> positive Beurteilung von vier Pflichtmodulen aus dem betriebswirtschaftlichen Kernbereich gemäß § 6 Abs. 2		

<b>3c.</b>	<b>Wahlmodul: Italienisches Steuerrecht</b>	<b>SSt</b>	<b>ECTS-AP</b>
<b>a.</b>	<b>VO Italienisches Steuerrecht</b> Überblick über alle Bereiche des italienischen Steuerrechts.	2	4
<b>b.</b>	<b>PS Italienisches Steuerrecht</b> Vertiefung grundlegender Fragestellungen aus der VO Italienisches Steuerrecht	2	3,5
	<b>Summe</b>	<b>4</b>	<b>7,5</b>
	<b>Lernziele:</b> Erwerb eines praxisbezogenen Überblickswissen im Italienischen Steuerrecht; Fähigkeiten zur Analyse, Diskussion und Lösung von grundlegenden steuerrechtlichen Problemstellungen; Erwerb von Präsentations- und Kommunikationskompetenzen		
	<b>Anmeldungsvoraussetzung/en:</b> positive Beurteilung von vier Pflichtmodulen aus dem betriebswirtschaftlichen Kernbereich gemäß § 6 Abs. 2		

<b>4.</b>	<b>Wahlmodul: Lehren und Lernen in Organisationen</b>	<b>SSt</b>	<b>ECTS-AP</b>
<b>a.</b>	<b>VO Lehren und Lernen in Organisationen</b> Theoretische Konzepte zur Gestaltung von Lehr-Lern-Prozessen in Organisationen, Möglichkeiten und Grenzen betrieblicher Lehr-Lern-Ansätze	2	4
<b>b.</b>	<b>PS Lehren und Lernen in Organisationen</b> Vertiefung ausgewählter Problemstellungen aus dem Kontext Lehren und Lernen in Organisationen, Entwicklung von Gestaltungskonzepten	2	3,5
	<b>Summe</b>	<b>4</b>	<b>7,5</b>

	<b>Lernziele:</b> Erwerb von Spezialwissen bzw. -kompetenzen im Lehren und Lernen in Organisationen
	<b>Anmeldungsvoraussetzung/en:</b> positive Beurteilung von vier Pflichtmodulen aus dem betriebswirtschaftlichen Kernbereich gemäß § 6 Abs. 2

5.	<b>Wahlmodul: Steuermanagement</b>	SSt	ECTS-AP
a.	<b>VO Steuermanagement</b> Steuerliche Aspekte bei der Unternehmensgründung, der laufenden Unternehmensbesteuerung und der Beendigung/Übergabe des Unternehmens	2	4
b.	<b>PS Steuermanagement</b> Vertiefung der in der Vorlesung behandelten Inhalte durch Er- und Bearbeitung von Fallstudien	2	3,5
	<b>Summe</b>	<b>4</b>	<b>7,5</b>
	<b>Lernziele:</b> Erwerb von Spezialwissen bzw. -kompetenzen in Steuermanagement		
	<b>Anmeldungsvoraussetzung/en:</b> positive Beurteilung des Pflichtmoduls gemäß § 6 Abs. 2 Z 1 Rechnungswesen 1: Externes Rechnungswesen sowie positive Beurteilung von drei Pflichtmodulen gemäß § 6 Abs. 2 Z 2 – 7		

6.	<b>Wahlmodul: Unternehmensanalyse</b>	SSt	ECTS-AP
a.	<b>VO Unternehmensanalyse</b> Unternehmensanalyse auf Basis des Jahresabschlusses im nationalen und internationalen Kontext (mit Grundzügen der IFRS) sowie Bilanzpolitik aus anwenderorientierter Sicht	2	4
b.	<b>PS Unternehmensanalyse</b> Vertiefung der in der Vorlesung behandelten Analyseansätze und Fallstudien	2	3,5
	<b>Summe</b>	<b>4</b>	<b>7,5</b>
	<b>Lernziele:</b> Erwerb von Spezialwissen bzw. -kompetenzen in Unternehmensanalyse		
	<b>Anmeldungsvoraussetzung/en:</b> positive Beurteilung des Pflichtmoduls gemäß § 6 Abs. 2 Z 1 Rechnungswesen 1: Externes Rechnungswesen sowie positive Beurteilung von drei Pflichtmodulen gemäß § 6 Abs. 2 Z 2 – 7		

7.	<b>Wahlmodul: Unternehmensrechnung und -sanierung</b>	SSt	ECTS-AP
a.	<b>VO Unternehmenssanierung</b> Vermittlung der Kenntnisse und Fähigkeiten der Unternehmenssanierung sowie des Insolvenzrechts	2	4
b.	<b>PS Unternehmensrechnung</b> Vermittlung von Kenntnissen und Fähigkeiten im Bereich der Bilanzanalyse sowie deren fallstudienbasierte Vertiefung	2	3,5
	<b>Summe</b>	<b>4</b>	<b>7,5</b>

	<b>Lernziele:</b> Erwerb von Spezialwissen bzw. -kompetenzen in Unternehmensrechnung und -sanierung
	<b>Anmeldungsvoraussetzung/en:</b> positive Beurteilung des Pflichtmoduls gemäß § 6 Abs. 2 Z 1 Rechnungswesen 1: Externes Rechnungswesen sowie positive Beurteilung von drei Pflichtmodulen gemäß § 6 Abs. 2 Z 2 – 7

8.	<b>Wahlmodul: Betriebswirtschaftliche Integration</b>	SSt	ECTS-AP	
a.	<b>VO Betriebswirtschaftliche Integration</b> Verknüpfung unterschiedlicher betriebswirtschaftlicher Inhalte und Perspektiven aus dem Kernbereich (Grundlagen des Managements)	2	4	
b.	<b>PS Betriebswirtschaftliche Integration</b> Vertiefung ausgewählter Problemstellungen aus dem Kontext Integration unterschiedlicher betriebswirtschaftlicher Inhalte	1	3,5	
	<b>Summe</b>	3	7,5	
	<b>Lernziele:</b> Fähigkeit, unterschiedliche betriebswirtschaftliche Inhalte und Perspektiven zu verknüpfen			
	<b>Anmeldungsvoraussetzung/en:</b> positive Beurteilung von vier Pflichtmodulen aus dem betriebswirtschaftlichen Kernbereich gemäß § 6 Abs. 2			

(10) Wahlmodul gemäß § 7 Abs. 6:

	<b>Wahlmodul: Freies Wahlmodul</b>	SSt	ECTS-AP	
	Das Modul ermöglicht – nach Maßgabe freier Plätze – die Absolvierung eines weiteren noch nicht absolvierten Wahlmoduls dieses Bachelorstudiums oder von Lehrveranstaltungen aus anderen an der Universität Innsbruck eingerichteten Bachelorstudien		7,5	
	<b>Summe</b>		7,5	
	<b>Lernziele:</b> Erwerb zusätzliche Kompetenzen und Fertigkeiten			
	<b>Anmeldungsvoraussetzung/en:</b> keine			

(11) Wahlmodule (Grundlagen) gemäß § 8 Abs. 2:

(Anm.: Z 1 entfallen durch Mbl. vom 29. Juni 2012, 39. Stück, Nr. 354)

2.	<b>Wahlmodul: SVWL Wirtschaftspolitik (Grundlagen)</b>	SSt	ECTS-AP	
a.	<b>VO Wirtschaftspolitik</b> Einführung in die Mechanismen und Instrumente wirtschaftspolitischer Entscheidungen	2	3	
b.	Analyse wirtschaftspolitischer Situationen, Fallstudien zur Wirtschaftspolitik	2	4,5	
	<b>Summe</b>	4	7,5	
	<b>Lernziele:</b> Erwerb von Spezialwissen in Wirtschaftspolitik, Diskussion und Lösung von fortgeschritte-			

	nen volkswirtschaftlichen Problemstellungen, Erwerb von Präsentations- und Kommunikationskompetenzen
	<b>Anmeldungsvoraussetzung/en:</b> positive Beurteilung des Pflichtmoduls gemäß § 6 Abs. 3 Z 3 Einführung in die Makroökonomik: Kreislauf, Konjunktur und Wachstum sowie des Pflichtmoduls gemäß § 6 Abs. 3 Z 4 Ökonomik des öffentlichen Sektors

3.	<b>Wahlmodul: SVWL Finanzwissenschaft (Grundlagen)</b>	SSt	ECTS-AP
a.	<b>VO Finanzwissenschaft</b> Fortgeschrittene Methoden zur Analyse staatlichen Handelns, seiner Finanzierung und seiner makroökonomischen Wirkungen (z.B. Theorie und Politik der Besteuerung, Staatsverschuldung)	2	3
b.	<b>PS Finanzwissenschaft</b> Reflexion finanzwissenschaftlicher Problemstellungen anhand der aktuellen wissenschaftlichen Literatur	2	4,5
	<b>Summe</b>	<b>4</b>	<b>7,5</b>
	<b>Lernziele:</b> Erwerb von Spezialwissen in Finanzwissenschaft, Diskussion und Lösung von fortgeschrittenen volkswirtschaftlichen Problemstellungen, Erwerb von Präsentations- und Kommunikationskompetenzen		
	<b>Anmeldungsvoraussetzung/en:</b> positive Beurteilung des Pflichtmoduls gemäß § 6 Abs. 3 Z 3 Einführung in die Makroökonomik: Kreislauf, Konjunktur und Wachstum sowie des Pflichtmoduls gemäß § 6 Abs. 3 Z 4 Ökonomik des öffentlichen Sektors		

(Anm.: Z 4 entfallen durch Mbl. vom 29. Juni 2012, 39. Stück, Nr. 354)

5.	<b>Wahlmodul: SVWL Wirtschafts- und Sozialgeschichte (Grundlagen)</b>	SSt	ECTS-AP
a.	<b>VO Wirtschafts- und Sozialgeschichte</b> Grundzüge globaler wirtschafts- und sozialhistorischer Entwicklungen oder Geschichte der volkswirtschaftlichen Lehrmeinungen	2	3
b.	<b>PS Wirtschafts- und Sozialgeschichte</b> Vertiefung des Stoffes aus der VO anhand von Beispielen und Fallstudien	2	4,5
	<b>Summe</b>	<b>4</b>	<b>7,5</b>
	<b>Lernziele:</b> Erwerb von Spezialwissen in Wirtschafts- und Sozialgeschichte, Diskussion und Lösung von fortgeschrittenen volkswirtschaftlichen Problemstellungen, Erwerb von Präsentations- und Kommunikationskompetenzen		
	<b>Anmeldungsvoraussetzung/en:</b> positive Beurteilung des Pflichtmoduls gemäß § 6 Abs. 3 Z 3 Einführung in die Makroökonomik: Kreislauf, Konjunktur und Wachstum		

<b>6.</b>	<b>Wahlmodul: SVWL Makroökonomik offener Volkswirtschaften und europäische Integration (Grundlagen)</b>	<b>SSt</b>	<b>ECTS-AP</b>
<b>a.</b>	<b>VO Makroökonomik offener Volkswirtschaften</b> Einführung in die Methoden und Theorien zur Analyse offener Volkswirtschaften und ihrer Bedeutung für die Interpretation makroökonomischer Prozesse	2	3
<b>b.</b>	<b>PS Makroökonomik offener Volkswirtschaften</b> Übungen zur Vertiefung der Vorlesung, Fallbeispiele	2	4,5
	<b>Summe</b>	<b>4</b>	<b>7,5</b>
	<b>Lernziele:</b> Vertiefung der methodischen Kenntnisse aus dem Modul des ersten Studienabschnittes. Reflexion der zentralen Theorien bezüglich der Dynamik des europäischen Wirtschaftsraumes. Problemstellungen		
	<b>Anmeldungsvoraussetzung/en:</b> positive Beurteilung des Pflichtmoduls gemäß § 6 Abs. 3 Z 3 Einführung in die Makroökonomik: Kreislauf, Konjunktur und Wachstum sowie des Pflichtmoduls gemäß § 6 Abs. 3 Z 4 Ökonomik des öffentlichen Sektors		

<b>7.</b>	<b>Wahlmodul: SVWL Internationale Wirtschaftsbeziehungen: reale Außenwirtschaftstheorie (Grundlagen)</b>	<b>SSt</b>	<b>ECTS-AP</b>
<b>a.</b>	<b>VO Internationale Wirtschaftsbeziehungen: reale Außenwirtschaftstheorie</b> Einführung in die Theorie der internationalen Arbeitsteilung und ihrer Wirkungen	2	3
<b>b.</b>	<b>PS Internationale Wirtschaftsbeziehungen: reale Außenwirtschaftstheorie</b> Übungen zur Vertiefung der Vorlesung, Fallbeispiele	2	4,5
	<b>Summe</b>	<b>4</b>	<b>7,5</b>
	<b>Lernziele:</b> Erwerb von Spezialwissen in internationalen Wirtschaftsbeziehungen, Diskussion und Lösung von fortgeschrittenen volkswirtschaftlichen Problemstellungen, Erwerb von Präsentations- und Kommunikationskompetenzen		
	<b>Anmeldungsvoraussetzung/en:</b> positive Beurteilung des Pflichtmoduls gemäß § 6 Abs. 3 Z 2 Theorie ökonomischer Entscheidungen: Strategisches Verhalten sowie des Pflichtmoduls gemäß § 6 Abs. 3 Z 3 Einführung in die Makroökonomik: Kreislauf, Konjunktur und Wachstum		

<b>8.</b>	<b>Wahlmodul: SVWL Internationale Wirtschaftsbeziehungen: monetäre Außenwirtschaftstheorie und internationale Institutionen (Grundlagen)</b>	<b>SSt</b>	<b>ECTS-AP</b>
<b>a.</b>	<b>VO Internationale Wirtschaftsbeziehungen: monetäre Außenwirtschaftstheorie und internationale Institutionen</b> Monetäre Außenwirtschaftstheorie und internationale Institutionen: Wechselkurse, Zinsen, optimale Währungsgebiete und internationale Institutionen	2	3
<b>b.</b>	<b>PS Internationale Wirtschaftsbeziehungen: monetäre Außenwirtschaftstheorie und internationale Institutionen</b> Übungen zur Vertiefung der Vorlesung, Fallbeispiele	2	4,5

	<b>Summe</b>	<b>4</b>	<b>7,5</b>
	<b>Lernziele:</b> Erwerb von Spezialwissen in internationalen Wirtschaftsbeziehungen, Diskussion und Lösung von fortgeschrittenen volkswirtschaftlichen Problemstellungen, Erwerb von Präsentations- und Kommunikationskompetenzen		
	<b>Anmeldungsvoraussetzung/en:</b> positive Beurteilung des Pflichtmoduls gemäß § 6 Abs. 3 Z 3 Einführung in die Makroökonomik: Kreislauf, Konjunktur und Wachstum sowie des Pflichtmoduls gemäß § 6 Abs. 3 Z 4 Ökonomik des öffentlichen Sektors		

<b>9.</b>	<b>Wahlmodul: SVWL Wettbewerbstheorie und -politik (Grundlagen)</b>	<b>SSt</b>	<b>ECTS-AP</b>
a.	<b>VO Wettbewerbstheorie und -politik</b> Analyse horizontaler und vertikaler Integration auf Märkten mit unvollständiger Konkurrenz. Messung von Marktmacht. Grundlagen des Wettbewerbsrechts	2	3
b.	<b>PS Wettbewerbstheorie und -politik</b> Übungen zur Vertiefung der Vorlesung	2	4,5
	<b>Summe</b>	<b>4</b>	<b>7,5</b>
	<b>Lernziele:</b> Teilnehmerinnen und Teilnehmer sollen wettbewerbspolitische Fragen mit Hilfe wohlfahrtsökonomischer Analyseinstrumente beurteilen können. Vertiefung des Verständnisses von Märkten mit unvollständiger Konkurrenz über die Inhalte des Moduls „Theorie ökonomischer Entscheidungen“ hinaus		
	<b>Anmeldungsvoraussetzung/en:</b> positive Beurteilung des Pflichtmoduls des volkswirtschaftlichen Kernbereichs gemäß § 6 Abs. 3 Z 2 Theorie ökonomischer Entscheidungen: Strategisches Verhalten		

<b>10.</b>	<b>Wahlmodul: SVWL Freizeit- und Sportökonomik (Grundlagen)</b>	<b>SSt</b>	<b>ECTS-AP</b>
a.	<b>VO Freizeit- und Sportökonomik</b> Anwendung des Instrumentariums der volkswirtschaftlichen Analysen auf den Sektor der Sport- und Freizeitindustrie sowie des Tourismus	2	3
b.	<b>PS Freizeit- und Sportökonomik</b> Übungen zur Vertiefung der Vorlesung	2	4,5
	<b>Summe</b>	<b>4</b>	<b>7,5</b>
	<b>Lernziele:</b> Teilnehmerinnen und Teilnehmer sollen die Kreislauf-, Wettbewerbs-, Beschäftigungs- und Außenhandelswirkungen des Freizeitsektors analysieren und daraus folgende Wirtschaftspolitische Handlungsmöglichkeiten identifizieren und kritisch bewerten können		
	<b>Anmeldungsvoraussetzung/en:</b> positive Beurteilung des Pflichtmoduls gemäß § 6 Abs. 3 Z 3 Einführung in die Makroökonomik: Kreislauf, Konjunktur und Wachstum sowie des Pflichtmoduls gemäß § 6 Abs. 3 Z 4 Ökonomik des öffentlichen Sektors		

<b>11.</b>	<b>Wahlmodul: SVWL Ökonomik der sozialen Sicherung (Grundlagen)</b>	<b>SSt</b>	<b>ECTS-AP</b>
<b>a.</b>	<b>VO Ökonomik der sozialen Sicherung</b> Einführung in die Theorie und Politik der Instrumente des modernen Wohlfahrtsstaates	2	3
<b>b.</b>	<b>PS Ökonomik der sozialen Sicherung</b> Vertiefung und Reflexion der zentralen Punkte aus der Vorlesung durch Literaturaufbereitung, Referat und Diskussion	2	4,5
	<b>Summe</b>	<b>4</b>	<b>7,5</b>
	<b>Lernziele:</b> Ziel des Moduls ist die ökonomische Analyse von Institutionen/Instrumenten der Sozialen Absicherung gegen Risiken wie Krankheit, Alter, Pflege, Armut, etc.		
	<b>Anmeldungsvoraussetzung/en:</b> positive Beurteilung des Pflichtmoduls gemäß § 6 Abs. 3 Z 3 Einführung in die Makroökonomik: Kreislauf, Konjunktur und Wachstum sowie des Pflichtmoduls gemäß § 6 Abs. 3 Z 4 Ökonomik des öffentlichen Sektors		

<b>12.</b>	<b>Wahlmodul: SVWL Umweltökonomik (Grundlagen)</b>	<b>SSt</b>	<b>ECTS-AP</b>
<b>a.</b>	<b>VO Umweltökonomik</b> Das Umweltproblem aus ökonomischer Sicht; Instrumente der Umweltpolitik; Analyse der internationalen Umweltproblematik; Analyse ausgewählter Umweltprobleme	2	3
<b>b.</b>	<b>PS Umweltökonomik</b> Erarbeitung ausgewählter Themenstellungen zur Umweltproblematik (Literaturstudium, kleinere eigenständige Beiträge, Lösung von Problemstellungen/Übungsaufgaben, Diskussion)	2	4,5
	<b>Summe</b>	<b>4</b>	<b>7,5</b>
	<b>Lernziele:</b> Das Umweltproblem aus ökonomischer Perspektive verstehen, analysieren und Lösungswege aufzeigen und kritisch beurteilen können		
	<b>Anmeldungsvoraussetzung/en:</b> positive Beurteilung des Pflichtmoduls gemäß § 6 Abs. 3 Z 2 Theorie ökonomischer Entscheidungen: Strategisches Verhalten sowie des Pflichtmoduls gemäß § 6 Abs. 3 Z 4 Ökonomik des öffentlichen Sektors		

<b>13.</b>	<b>Wahlmodul: SVWL Regionalökonomik (Grundlagen)</b>	<b>SSt</b>	<b>ECTS-AP</b>
<b>a.</b>	<b>VO Regionalökonomik</b> Vermittlung einfacher Verfahren zur Analyse regionalökonomischer Zusammenhänge und Einführung in die Ziele und Instrumente der Europäischen Regionalpolitik	2	3
<b>b.</b>	<b>PS Regionalökonomik</b> Erarbeitung ausgewählter Themenstellungen zur Regionalökonomik (Literaturstudium, kleinere eigenständige Beiträge, Lösung von Problemstellungen/Übungsaufgaben, Diskussion)	2	4,5
	<b>Summe</b>	<b>4</b>	<b>7,5</b>

	<p><b>Lernziele:</b> Zu verstehen, welche Rolle der Raum in volkswirtschaftlichen Analysen spielt und zu reflektieren, wie Modelle der regionalen Entwicklung in der EU angewendet werden</p>
	<p><b>Anmeldungsvoraussetzung/en:</b> positive Beurteilung des Pflichtmoduls gemäß § 6 Abs. 3 Z 2 Theorie ökonomischer Entscheidungen: Strategisches Verhalten sowie des Pflichtmoduls gemäß § 6 Abs. 3 Z 3 Einführung in die Makroökonomik: Kreislauf, Konjunktur und Wachstum</p>

14.	<b>Wahlmodul: SVWL Managerial Economics (Grundlagen)</b>	SSt	ECTS-AP
a.	<p><b>VO Managerial Economics</b> Systematische Behandlung der Produzenten- und Konsumententheorie; Fokus auf Anreizstrukturen bei asymmetrischer Information (Principal-Agent-Theorie, Adverse Selection) mit Hilfe spieltheoretischer Instrumente, Marktversagen, Externalitäten, öffentliche Güter</p>	2	3
b.	<p><b>PS Managerial Economics</b> Übungen zur Vertiefung der Vorlesung</p>	2	4,5
<b>Summe</b>		<b>4</b>	<b>7,5</b>
<p><b>Lernziele:</b> Anreizstrukturen der Unternehmen in verschiedenen Marktformen analysieren und optimales Verhalten identifizieren</p>			
<p><b>Anmeldungsvoraussetzung/en:</b> positive Beurteilung des Pflichtmoduls gemäß § 6 Abs. 3 Z 2 Theorie ökonomischer Entscheidungen: Strategisches Verhalten</p>			

15.	<b>Wahlmodul: SVWL Methoden der empirischen Wirtschaftsforschung (Grundlagen)</b>	SSt	ECTS-AP
a.	<p><b>VO Methoden der empirischen Wirtschaftsforschung</b> Grundlegende Methoden der Ökonometrie und der empirischen Wirtschaftsforschung</p>	2	3
b.	<p><b>PS Methoden der empirischen Wirtschaftsforschung</b> Vertiefung des Stoffes aus der Vorlesung anhand von Beispielen, Erarbeitung ausgewählter Problemstellungen aus dem Bereich der empirischen Wirtschaftsforschung</p>	2	4,5
<b>Summe</b>		<b>4</b>	<b>7,5</b>
<p><b>Lernziele:</b> Einführung in die Analyse, Diskussion und Bearbeitung von ökonomischen Problemstellungen mit Hilfe ökonometrischer Methoden</p>			
<p><b>Anmeldungsvoraussetzung/en:</b> positive Beurteilung des Pflichtmoduls gemäß § 6 Abs. 4 Z 2 Statistische Datenanalyse</p>			

<b>16.</b>	<b>Wahlmodul: SVWL Behavioral Economics (Grundlagen)</b>	<b>SSt</b>	<b>ECTS-AP</b>
<b>a.</b>	<b>VO Behavioral Economics</b> Systematische Behandlung formaler Ansätze, die versuchen menschliches Verhalten zu erklären, das nicht oder nur schwer mit dem Bild des "homo oeconomicus" in Einklang zu bringen ist. Behandelt werden Abweichungen von der Annahme, dass Agenten perfekt rational sind, dass sie nur am eigenen materiellen Vorteil interessiert sind, dass sie zur perfekten Selbstkontrolle fähig sind, etc	2	3
<b>b.</b>	<b>PS Behavioral Economics</b> Übungen zur Vertiefung der Vorlesung	2	4,5
	<b>Summe</b>	<b>4</b>	<b>7,5</b>
	<b>Lernziele:</b> Ausgewählte Modelle verschiedener Teilbereiche der Verhaltensökonomik sollen diskutiert und auf ökonomische Probleme angewandt werden		
	<b>Anmeldungsvoraussetzung/en:</b> positive Beurteilung des Pflichtmoduls gemäß § 6 Abs. 3 Z 2 Theorie ökonomischer Entscheidungen: Strategisches Verhalten		

(12) Wahlmodule (Vertiefung) gemäß § 8 Abs. 3:

	<b>Wahlmodul: SVWL Vertiefung</b>	<b>SSt</b>	<b>ECTS-AP</b>
<b>a.</b>	<b>VO SVWL Vertiefung</b> Anwendung fortgeschrittener Methoden zur Analyse volkswirtschaftlicher Probleme	2	3
<b>b.</b>	<b>PS SVWL Vertiefung</b> Reflexion der Anwendbarkeit fortgeschrittener Methoden anhand der aktuellen wissenschaftlichen Literatur	2	4,5
	<b>Summe</b>	<b>4</b>	<b>7,5</b>
	<b>Lernziele:</b> Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind in der Lage, sich anspruchsvolle wissenschaftliche volkswirtschaftliche Problemstellungen zu erschließen, zu reflektieren und die Ergebnisse in das eigene Handlungsumfeld zu übertragen; Vertiefung der Präsentations- und Kommunikationskompetenzen		
	<b>Anmeldungsvoraussetzung/en:</b> positive Beurteilung des jeweiligen Wahlmoduls gemäß § 8 Abs. 2		

(13) Wahlmodule Einführung in ein sozialwissenschaftliches Fach gemäß § 8 Abs. 4:

<b>1.</b>	<b>Wahlmodul: Soziologische Perspektiven und Denkweisen</b>	<b>SSt</b>	<b>ECTS-AP</b>
<b>a.</b>	<b>VO Soziologische Perspektiven und Denkweisen</b> Perspektiven und Arbeitsweisen der Soziologie: Grundprobleme, theoretische und methodologische Paradigmen und Grundbegriffe der Soziologie	4	7,5
	<b>Summe</b>	<b>4</b>	<b>7,5</b>

	<b>Lernziele:</b> Erwerb von Überblickswissen im Bereich der Soziologie
	<b>Anmeldungsvoraussetzung/en:</b> keine

2.	<b>Wahlmodul: Grundzüge der Politikwissenschaft</b>	SSt	ECTS-AP
a.	<b>VO Grundzüge der Politikwissenschaft</b> Überblick über die zentralen politischen Prozesse, Strukturen und Politikfelder	4	7,5
	<b>Summe</b>	4	7,5
	<b>Lernziele:</b> Erwerb von Überblickswissen im Bereich der Politikwissenschaft		
	<b>Anmeldungsvoraussetzung/en:</b> keine		

3.	<b>Wahlmodul: Statistische Modellbildung</b>	SSt	ECTS-AP
a.	<b>VO Statistische Modellbildung</b> Klassische Bayes- und Waldmodelle, allgemeine lineare Modelle	2	3
b.	<b>PS Statistische Modellbildung</b> Übungen zur Vertiefung des Vorlesungsstoffes	2	4,5
	<b>Summe</b>	4	7,5
	<b>Lernziele:</b> Ergänzung des Überblickwissens im Bereich der Statistik		
	<b>Anmeldungsvoraussetzung/en:</b> positive Beurteilung des Pflichtmoduls gemäß § 6 Abs. 4 Z 2 Statistische Datenanalyse		

(14) Wahlmodule gemäß § 8 Abs. 5:

1.	<b>Wahlmodul: Betriebliche Entscheidungen</b>	SSt	ECTS-AP
a.	<b>VO Betriebliche Entscheidungen</b> Überblick über typische Strukturen und Probleme betrieblicher Entscheidungen: Entscheidungen unter Sicherheit, Unsicherheit und Risiko, Entscheidungen im Mehrpersonenkontext, entscheidungsrelevante Informationen, Entscheidungsheuristiken und -verhalten	3	5
b.	<b>PS Betriebliche Entscheidungen</b> Vertiefung der in der VO behandelten Fragestellungen durch Experimente, Fallbeispiele, Planspiele	1	2,5
	<b>Summe</b>	4	7,5
	<b>Lernziele:</b> Erwerb von Spezialwissen bzw. -kompetenzen in betrieblichen Entscheidungen		
	<b>Anmeldungsvoraussetzung/en:</b> positive Beurteilung von vier Pflichtmodulen aus dem betriebswirtschaftlichen Kernbereich gemäß § 6 Abs. 2		

2.	<b>Wahlmodul: Gender und Management</b>	SSt	ECTS-AP
a.	<b>VO Gender und Management</b> Theoretische Konzepte zum Verständnis der Rolle des sozialen Geschlechts (Gender) im Management, Möglichkeiten und Grenzen betrieblicher Gleichstellungspolitik	2	4
b.	<b>PS Gender und Management</b> Vertiefung ausgewählter Problemstellungen aus dem Kontext Gender und Management	2	3,5
	<b>Summe</b>	<b>4</b>	<b>7,5</b>
	<b>Lernziele:</b> Erwerb von Spezialwissen bzw. -kompetenzen in Gender und Management		
	<b>Anmeldungsvoraussetzung/en:</b> positive Beurteilung von vier Pflichtmodulen aus dem betriebswirtschaftlichen Kernbereich gemäß § 6 Abs. 2		

3.	<b>Wahlmodul: Integriertes Management mit Enterprise-Resource-Planning-Systemen</b>	SSt	ECTS-AP
a.	<b>VO Enterprise-Resource-Planning-Systeme</b> Betriebswirtschaftliche Grundlagen von Enterprise-Resource-Planning-Systemen	2	4
b.	<b>PS Arbeiten mit Enterprise-Resource-Planning-Systemen</b> Interaktive Demonstration der Funktionsweise von Enterprise-Resource-Planning-Systemen mit Hilfe von Online-ERP-Systemen	2	3,5
	<b>Summe</b>	<b>4</b>	<b>7,5</b>
	<b>Lernziele:</b> Erwerb von Spezialwissen bzw. -kompetenzen in ERPS		
	<b>Anmeldungsvoraussetzung/en:</b> positive Beurteilung von vier Pflichtmodulen aus dem betriebswirtschaftlichen Kernbereich gemäß § 6 Abs. 2		

3a.	<b>Wahlmodul: Italienisches Recht und Wirtschaft I: Öffentliches Wirtschaftsrecht und Arbeitsrecht</b>	SSt	ECTS-AP
a.	<b>VO Italienisches Recht und Wirtschaft I</b> Behandlung der verfassungs- und verwaltungsrechtlichen Grundlagen des Wirtschaftslebens sowie der insbesondere für den Personalbereich grundlegenden Fragen des Arbeitsrechts.	2	4
b.	<b>PS Italienisches Recht und Wirtschaft I</b> Vertiefung grundlegender Fragestellungen aus der VO Italienisches Recht und Wirtschaft I.	2	3,5
	<b>Summe</b>	<b>4</b>	<b>7,5</b>
	<b>Lernziele:</b> Erwerb von relevanten Grundkenntnissen des italienischen öffentlichen Rechts sowie des italienischen Arbeitsrechts; Fähigkeit zur Analyse, Diskussion und Lösung von grundlegenden wirtschaftsrechtlichen Problemstellungen; Erwerb von Präsentations- und Kommunikationskompetenzen.		
	<b>Anmeldungsvoraussetzung/en:</b> positive Beurteilung von vier Pflichtmodulen aus dem betriebswirtschaftlichen Kernbereich gemäß § 6 Abs. 2		

<b>3b.</b>	<b>Wahlmodul: Italienisches Recht und Wirtschaft II: Handels- und Unternehmensrecht, Gesellschaftsrecht, Konkursrecht</b>	<b>SSt</b>	<b>ECTS-AP</b>
<b>a.</b>	<b>VO Italienisches Recht und Wirtschaft II</b> Darstellung der wichtigsten im unternehmerischen Rechtsverkehr üblichen Vertragstypen. Behandlung der Bestimmungsmerkmale des Unternehmers und des Unternehmens mit besonderem Augenmerk auf das Wettbewerbsrecht sowie auf die Regeln der Interaktion am Markt Einführung in das Gesellschaftsrecht. Einführung in das Wertpapierrecht.	2	4
<b>b.</b>	<b>PS Italienisches Recht und Wirtschaft II</b> Vertiefung grundlegender Fragestellungen aus der VO Italienisches Recht und Wirtschaft II	2	3,5
	<b>Summe</b>	<b>4</b>	<b>7,5</b>
	<b>Lernziele:</b> Erwerb von relevanten Grundkenntnissen des italienischen Handels-, Unternehmens-, Gesellschafts- und Konkursrechts; Fähigkeit zur Analyse, Diskussion und Lösung von grundlegenden wirtschaftsrechtlichen Problemstellungen; Erwerb von Präsentations- und Kommunikationskompetenzen		
	<b>Anmeldungsvoraussetzung/en:</b> positive Beurteilung von vier Pflichtmodulen aus dem betriebswirtschaftlichen Kernbereich gemäß § 6 Abs. 2		

<b>3c.</b>	<b>Wahlmodul: Italienisches Steuerrecht</b>	<b>SSt</b>	<b>ECTS-AP</b>
<b>a.</b>	<b>VO Italienisches Steuerrecht</b> Überblick über alle Bereiche des italienischen Steuerrechts.	2	4
<b>b.</b>	<b>PS Italienisches Steuerrecht</b> Vertiefung grundlegender Fragestellungen aus der VO Italienisches Steuerrecht	2	3,5
	<b>Summe</b>	<b>4</b>	<b>7,5</b>
	<b>Lernziele:</b> Erwerb eines praxisbezogenen Überblickswissen im Italienischen Steuerrecht; Fähigkeiten zur Analyse, Diskussion und Lösung von grundlegenden steuerrechtlichen Problemstellungen; Erwerb von Präsentations- und Kommunikationskompetenzen		
	<b>Anmeldungsvoraussetzung/en:</b> positive Beurteilung von vier Pflichtmodulen aus dem betriebswirtschaftlichen Kernbereich gemäß § 6 Abs. 2		

<b>4.</b>	<b>Wahlmodul: Lehren und Lernen in Organisationen</b>	<b>SSt</b>	<b>ECTS-AP</b>
<b>a.</b>	<b>VO Lehren und Lernen in Organisationen</b> Theoretische Konzepte zur Gestaltung von Lehr-Lern-Prozessen in Organisationen, Möglichkeiten und Grenzen betrieblicher Lehr-Lern-Ansätze	2	4
<b>b.</b>	<b>PS Lehren und Lernen in Organisationen</b> Vertiefung ausgewählter Problemstellungen aus dem Kontext Lehren und Lernen in Organisationen, Entwicklung von Gestaltungskonzepten	2	3,5
	<b>Summe</b>	<b>4</b>	<b>7,5</b>

	<b>Lernziele:</b> Erwerb von Spezialwissen bzw. -kompetenzen im Lehren und Lernen in Organisationen
	<b>Anmeldungsvoraussetzung/en:</b> positive Beurteilung von vier Pflichtmodulen aus dem betriebswirtschaftlichen Kernbereich gemäß § 6 Abs. 2

5.	<b>Wahlmodul: Steuermanagement</b>	SSt	ECTS-AP
a.	<b>VO Steuermanagement</b> Steuerliche Aspekte bei der Unternehmensgründung, der laufenden Unternehmensbesteuerung und der Beendigung/Übergabe des Unternehmens	2	4
b.	<b>PS Steuermanagement</b> Vertiefung der in Vorlesung behandelten Inhalte durch Er- und Bearbeitung von Fallstudien	2	3,5
	<b>Summe</b>	<b>4</b>	<b>7,5</b>
	<b>Lernziele:</b> Erwerb von Spezialwissen bzw. -kompetenzen in Steuermanagement		
	<b>Anmeldungsvoraussetzung/en:</b> positive Beurteilung des Pflichtmoduls gemäß § 6 Abs. 2 Z 1 Rechnungswesen 1: Externes Rechnungswesen sowie positive Beurteilung von drei Pflichtmodulen gemäß § 6 Abs. 2 Z 2 – 7		

6.	<b>Wahlmodul: Unternehmensanalyse</b>	SSt	ECTS-AP
a.	<b>VO Unternehmensanalyse</b> Unternehmensanalyse auf Basis des Jahresabschlusses im nationalen und internationalen Kontext (mit Grundzügen der IFRS) sowie Bilanzpolitik aus anwenderorientierter Sicht	2	4
b.	<b>PS Unternehmensanalyse</b> Vertiefung der in der Vorlesung behandelten Analyseansätze und Fallstudien	2	3,5
	<b>Summe</b>	<b>4</b>	<b>7,5</b>
	<b>Lernziele:</b> Erwerb von Spezialwissen bzw. -kompetenzen in Unternehmensanalyse		
	<b>Anmeldungsvoraussetzung/en:</b> positive Beurteilung des Pflichtmoduls gemäß § 6 Abs. 2 Z 1 Rechnungswesen 1: Externes Rechnungswesen sowie positive Beurteilung von drei Pflichtmodulen gemäß § 6 Abs. 2 Z 2 – 7		

7.	<b>Wahlmodul: Unternehmensrechnung und -sanierung</b>	SSt	ECTS-AP
a.	<b>VO Unternehmenssanierung</b> Vermittlung der Kenntnisse und Fähigkeiten der Unternehmenssanierung sowie des Insolvenzrechts	2	4
b.	<b>PS Unternehmensrechnung</b> Vermittlung von Kenntnissen und Fähigkeiten im Bereich der Bilanzanalyse sowie deren fallstudienbasierte Vertiefung	2	3,5
	<b>Summe</b>	<b>4</b>	<b>7,5</b>

	<b>Lernziele:</b> Erwerb von Spezialwissen bzw. -kompetenzen in Unternehmensrechnung und -sanierung
	<b>Anmeldungsvoraussetzung/en:</b> positive Beurteilung des Pflichtmoduls gemäß § 6 Abs. 2 Z 1 Rechnungswesen 1: Externes Rechnungswesen sowie positive Beurteilung von drei Pflichtmodulen gemäß § 6 Abs. 2 Z 2 – 7

8.	<b>Wahlmodul: Betriebswirtschaftliche Integration</b>	SSt	ECTS-AP	
a.	<b>VO Betriebswirtschaftliche Integration</b> Verknüpfung unterschiedlicher betriebswirtschaftlicher Inhalte und Perspektiven aus dem Kernbereich (Grundlagen des Managements)	2	4	
b.	<b>PS Betriebswirtschaftliche Integration</b> Vertiefung ausgewählter Problemstellungen aus dem Kontext Integration unterschiedlicher betriebswirtschaftlicher Inhalte	1	3,5	
	<b>Summe</b>	3	7,5	
	<b>Lernziele:</b> Fähigkeit, unterschiedliche betriebswirtschaftliche Inhalte und Perspektiven zu verknüpfen			
	<b>Anmeldungsvoraussetzung/en:</b> positive Beurteilung von vier Pflichtmodulen aus dem betriebswirtschaftlichen Kernbereich gemäß § 6 Abs. 2			

(15) Wahlmodul gemäß § 8 Abs. 6:

	<b>Wahlmodul: Freies Wahlmodul</b>	SSt	ECTS-AP	
	Das Modul ermöglicht – nach Maßgabe freier Plätze – die Absolvierung eines weiteren noch nicht absolvierten Wahlmoduls dieses Bachelorstudiums oder von Lehrveranstaltungen aus anderen an der Universität Innsbruck eingerichteten Bachelorstudien.		7,5	
	<b>Summe</b>		7,5	
	<b>Lernziele:</b> Erwerb zusätzlicher Kompetenzen und Fertigkeiten			
	<b>Anmeldungsvoraussetzung/en:</b> keine			

## § 10 Studieneingangs- und Orientierungsphase

- (1) Im Rahmen der Studieneingangs- und Orientierungsphase, die im ersten Semester stattfindet, sind folgende Lehrveranstaltungsprüfungen abzulegen:
  1. VO Grundlagen der Betriebswirtschaft (PM 1a, 3 SSt, 6 ECTS-AP),
  2. SL Grundlagen der Betriebswirtschaft (PM 1b, 1 SSt, 1,5 ECTS-AP),
  3. VO Grundlagen der Volkswirtschaft (PM 2a, 3 SSt, 6 ECTS-AP),
  4. SL Grundlagen der Volkswirtschaft (PM 2b, 1 SSt, 1,5 ECTS-AP).
- (2) Der positive Erfolg bei allen Prüfungen der Studieneingangs- und Orientierungsphase berechtigt zur Absolvierung der weiteren Lehrveranstaltungen und Prüfungen sowie zum Verfassen der Bachelorarbeit.

- (3) Vor der vollständigen Absolvierung der Studieneingangs- und Orientierungsphase können Lehrveranstaltungen im Ausmaß von 15 ECTS-AP absolviert werden. Im Curriculum festgelegte Anmeldungsvoraussetzungen sind einzuhalten.“

## **§ 11 Bachelorarbeit**

- (1) Im Bachelorstudium ist eine Bachelorarbeit zu erstellen.
- (2) Die Bachelorarbeit stellt eine Arbeit dar, die den Standards der Betriebswirtschaftslehre bzw. Volkswirtschaftslehre in inhaltlicher und methodischer Hinsicht gerecht werden muss.
- (3) Studierende haben durch die Anfertigung von Bachelorarbeiten den Nachweis zu erbringen, dass sie selbstständig in der Lage sind, theoretische und methodische Instrumente der Betriebswirtschaftslehre bzw. Volkswirtschaftslehre in begrenzter Zeit auf eine eingegrenzte Fragestellung anzuwenden.
- (4) Die Bachelorarbeit in der Vertiefungsrichtung Betriebswirtschaft ist im Rahmen des Pflichtmoduls Seminar + Bachelorarbeit (§ 6 Abs. 5) abzufassen und muss einen inhaltlichen Schwerpunkt aus dem Bereich der Speziellen Betriebswirtschaftslehre gemäß § 7 Abs. 2 oder 3 haben. Die Bachelorarbeit muss inhaltlich einem bereits absolvierten Wahlmodul (Grundlagen) Spezielle Betriebswirtschaftslehre gemäß § 7 Abs. 2 zugeordnet werden. Die Anmeldung zur Bachelorarbeit setzt die schriftliche Deklaration der Vertiefungsrichtung Betriebswirtschaft gemäß § 2 Abs. 3 voraus.
- (5) Die Bachelorarbeit in der Vertiefungsrichtung Volkswirtschaft ist im Rahmen des Pflichtmoduls Seminar + Bachelorarbeit (§ 6 Abs. 5) abzufassen und muss einen inhaltlichen Schwerpunkt aus dem Bereich der Speziellen Volkswirtschaftslehre gemäß § 8 Abs. 2 oder 3 haben. Die Bachelorarbeit muss inhaltlich einem bereits absolvierten Wahlmodul (Grundlagen) Spezielle Volkswirtschaftslehre gemäß § 8 Abs. 2 zugeordnet werden. Die Anmeldung zur Bachelorarbeit setzt die schriftliche Deklaration der Vertiefungsrichtung Volkswirtschaft gemäß § 2 Abs. 3 voraus.
- (6) Studierende haben das Recht, das Thema der Bachelorarbeit vorzuschlagen oder aus einer Anzahl von Vorschlägen auszuwählen.
- (7) Die Bachelorarbeit umfasst einen Arbeitsaufwand von 14 ECTS-Anrechnungspunkten. Sie wird zusätzlich zu den im Rahmen der Lehrveranstaltung des Moduls zu erbringenden Leistungen erbracht.
- (8) Das Thema der Bachelorarbeit ist spätestens vier Wochen nach Beginn der Lehr- und Prüftätigkeit des jeweiligen Semesters mit der Leiterin bzw. dem Leiter der Lehrveranstaltung zu vereinbaren.
- (9) Die Bachelorarbeit muss bis zum Abschluss der Lehrveranstaltungen des jeweiligen Moduls in Papierform und in elektronischer Form eingereicht sein.
- (10) Die Bachelorarbeit muss von der Leiterin bzw. vom Leiter der jeweiligen Lehrveranstaltung innerhalb von zwei Monaten beurteilt werden.
- (11) Die gemeinsame Bearbeitung eines Themas durch mehrere Studierende ist zulässig, wenn die Leistungen der einzelnen Studierenden gesondert gekennzeichnet und zuzuordnen sind.
- (12) Bachelorarbeiten können in einer Fremdsprache abgefasst werden, wenn die Leiterin bzw. der Leiter der Lehrveranstaltung dem zustimmt.

## **§ 12 Prüfungsordnung**

- (1) Die Leistungsbeurteilung eines Moduls erfolgt auf eine der folgenden Arten:
  1. bei einem Modul, das aus einer Vorlesung und einer Lehrveranstaltung mit immanentem Prüfungscharakter besteht, durch die Beurteilung der Lehrveranstaltung mit immanentem Prüfungscharakter und durch eine Gesamtprüfung über den Stoff der Lehrveranstaltungen des Moduls, wobei die positive Beurteilung der Lehrveranstaltung mit immanentem Prüfungscharakter Voraussetzung für die Zulassung zur Gesamtprüfung ist;
  2. bei einem Modul, das ausschließlich aus Vorlesungen oder aus einer Vorlesung und einer Studienorientierungslehrveranstaltung besteht, durch Lehrveranstaltungsprüfungen;
  3. bei einem Modul, das ausschließlich aus Lehrveranstaltungen mit immanentem Prüfungscharakter besteht, durch die Beurteilung dieser Lehrveranstaltungen.
- (2) Bei Lehrveranstaltungsprüfungen legt die Lehrveranstaltungsteilnehmerin bzw. der Lehrveranstaltungsteilnehmer die Prüfungsmethode (schriftlich/mündlich/Prüfungsarbeit/en) zu Beginn der Lehrveranstaltung fest.
- (3) Methoden und Arten der Gesamtprüfungen:
  1. Gesamtprüfungen mit Ausnahme der Gesamtprüfungen in den Wahlmodulen (Vertiefung) gemäß § 7 Abs. 3 sowie gemäß § 8 Abs. 3 umfassen den Inhalt des gesamten Moduls und sind vor Einzelprüferinnen bzw. Einzelprüfern abzulegen. Die Gesamtprüfung besteht aus einer schriftlichen Prüfung (Dauer maximal 90 Minuten).
  2. Gesamtprüfungen in den Wahlmodulen (Vertiefung) gemäß § 7 Abs. 3 sowie gemäß § 8 Abs. 3 umfassen den Inhalt des gesamten Moduls und sind vor Einzelprüferinnen bzw. Einzelprüfern abzulegen. Die Gesamtprüfung besteht aus einer schriftlichen Prüfung (Dauer maximal 60 Minuten) und einer mündlichen Prüfung. Die Leistung im schriftlichen Prüfungsteil wird mit 75%, die Leistung im mündlichen Prüfungsteil mit 25% gewichtet.
  3. Der Antritt zum mündlichen Prüfungsteil bei Prüfungen gemäß Z 2 setzt den erfolgreichen Abschluss des schriftlichen Prüfungsteils voraus. Die Gesamtprüfung wird mit der positiven Beurteilung beider Prüfungsteile abgeschlossen.
  4. Bei Nichtbestehen des mündlichen Prüfungsteils bei Prüfungen gemäß Z 2 ist nur dieser zu wiederholen.

## **§ 13 Akademischer Grad**

An Absolventinnen und Absolventen des Bachelorstudiums Wirtschaftswissenschaften wird der akademische Grad „Bachelor of Science“, abgekürzt „BSc“, verliehen.

## **§ 14 Inkrafttreten und Außerkrafttreten**

- (1) Dieses Curriculum tritt mit 1. Oktober 2007 in Kraft.
- (2) Die Änderung des Curriculums in der Fassung des Mitteilungsblattes der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck vom 23.04.2008, 30. Stück, Nr. 259, tritt am 01.10.2008 in Kraft und ist auf alle Studierenden anzuwenden.
- (3) Die Änderung des Curriculums in der Fassung des Mitteilungsblattes der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck vom 29. Juni 2010, 45. Stück, Nr. 341, tritt am 01.10.2010 in Kraft und ist auf alle Studierenden des Diplomstudiums Betriebswirtschaft und des Diplomstudiums Volkswirtschaft anzuwenden.
- (4) § 10 in der Fassung des Mitteilungsblattes der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck vom 8. Juni 2011, 26. Stück, Nr. 438, tritt mit 1. Oktober 2011 in Kraft und ist auf Studierende, die das Studium ab dem Wintersemester 2011/2012 beginnen, anzuwenden.

- (5) § 10 in der Fassung des Mitteilungsblattes der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck vom 8. Juni 2011, 26. Stück, Nr. 438, tritt mit Ablauf des 30. September 2014 außer Kraft.
- (6) Die Änderung des Curriculums in der Fassung des Mitteilungsblattes der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck vom 29. Juni 2012, 39. Stück, Nr. 354, tritt am 01.10.2012 in Kraft und ist mit Ausnahme des § 10 auf alle Studierenden anzuwenden.
- (7) § 10 in der Fassung des Mitteilungsblattes der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck vom 29. Juni 2012, 39. Stück, Nr. 354, ist auf Studierende, die das Studium ab Wintersemester 2012/2013 beginnen, anzuwenden.
- (8) § 10 in der Fassung des Mitteilungsblattes der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck vom 29. Juni 2012, 39. Stück, Nr. 354, tritt mit Ablauf des 30. September 2014 außer Kraft.
- (9) § 7 Abs. 5 Z 9a, § 8 Abs. 5 Z 9a, § 9 Abs. 9 Z 3a und Abs. 14 Z 3a in der Fassung des Mitteilungsblattes der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck vom 2. Mai 2016, 24. Stück, Nr. 359, treten mit 1. Oktober 2016 in Kraft und sind auf alle Studierenden anzuwenden.
- (10) § 10 samt Überschrift in der Fassung des Mitteilungsblattes der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck vom 02. Mai 2016, 24. Stück, Nr. 359, tritt mit 1. Oktober 2016 in Kraft und ist auf alle Studierenden, die das Bachelorstudium Wirtschaftswissenschaften – Management and Economics ab dem Wintersemester 2016/2017 beginnen, anzuwenden.

## **§ 15 Übergangsbestimmungen**

- (1) Ordentliche Studierende, die das Diplomstudium Betriebswirtschaft und/oder das Diplomstudium Volkswirtschaft an der Universität Innsbruck vor dem 1. Oktober 2007 begonnen haben, sind ab diesem Zeitpunkt berechtigt, den ersten Studienabschnitt dieses Studiums innerhalb von längstens fünf Semestern, den zweiten Studienabschnitt dieses Studiums innerhalb von längstens sechs Semestern abzuschließen.
- (2) Wird ein Studienabschnitt des Diplomstudiums Betriebswirtschaft und/oder des Diplomstudiums Volkswirtschaft nicht fristgerecht abgeschlossen, sind die Studierenden dem Curriculum für das Bachelorstudium Wirtschaftswissenschaften unterstellt. Im Übrigen sind diese Studierenden berechtigt, sich jederzeit freiwillig dem Curriculum für das Bachelorstudium Wirtschaftswissenschaften zu unterstellen.
- (3) Eine Anerkennung von Prüfungen gemäß § 78 Abs. 1 Universitätsgesetz 2002 ist im Anhang 2 zu diesem Curriculum geregelt.(Anm.: Anhang 1 entfallen durch Mbl. vom 29. Juni 2012, 39. Stück, Nr. 354)

**ANHANG 2: Generelle Festlegung von Anerkennungen von Prüfungen gemäß § 78 Abs. 1  
Universitätsgesetz 2002**

**§ 1**

Von den an der Universität Innsbruck im Rahmen des Diplomstudiums Betriebswirtschaft nach den Bestimmungen der Studienpläne für den ersten und zweiten Studienabschnitt,

- im Mitteilungsblatt der Universität Innsbruck, Studienjahr 2000/2001, 42. Stück, ausgegeben am 30. Juli 2001, unter Nr. 736 kundgemacht,
- im Mitteilungsblatt der Universität Innsbruck, Studienjahr 2004/2005, 44. Stück, ausgegeben am 21. Juli 2005, unter Nr. 174 kundgemacht,

positiv beurteilten Prüfungen werden für das Bachelorstudium Wirtschaftswissenschaften (Curriculum in der Fassung des Mitteilungsblattes der Universität Innsbruck vom 29. Juni 2012, 39. Stück, Nr. 354) anerkannt:

- (1) eine im Rahmen des Diplomstudiums bereits abgeschlossene erste Diplomprüfung für:

Pflichtmodul Einführung in die Betriebswirtschaft

Pflichtmodul Einführung in die Volkswirtschaft

Pflichtmodul Wirtschaftsfremdsprache

Pflichtmodul Statistische Datenanalyse

Pflichtmodul Mathematik

Pflichtmodul Wirtschaftsinformatik

Pflichtmodul Recht für Wirtschaftswissenschaften

Wahlmodul Einführung in ein sozialwissenschaftliches Fach sowie

für 8 der folgenden Module: Rechnungswesen 1, Rechnungswesen 2, Grundlagen des Managements: Management von Leistungsprozessen, Grundlagen des Managements: Organisation und Personal, Grundlagen des Managements: Strategie und Marketing, Grundlagen des Managements: Investition und Finanzierung, Theorie ökonomischer Entscheidungen: Strategisches Verhalten, Einführung in die Makroökonomik: Kreislauf, Konjunktur und Wachstum, Ökonomik des öffentlichen Sektors;

- (2) eine im Rahmen des Diplomstudiums bereits abgeschlossene erste Diplomprüfung und die Absolvierung von freien Wahlfächern im Ausmaß von mindestens 15 ECTS-Anrechnungspunkten für:

Pflichtmodul Einführung in die Betriebswirtschaft

Pflichtmodul Einführung in die Volkswirtschaft

Pflichtmodul Wirtschaftsfremdsprache

Pflichtmodul Statistische Datenanalyse

Pflichtmodul Mathematik

Pflichtmodul Wirtschaftsinformatik

Pflichtmodul Recht für Wirtschaftswissenschaften

Wahlmodul Einführung in ein sozialwissenschaftliches Fach

Pflichtmodul Rechnungswesen 1

Pflichtmodul Rechnungswesen 2

Pflichtmodul Grundlagen des Managements: Management von Leistungsprozessen

Pflichtmodul Grundlagen des Managements: Organisation und Personal

Pflichtmodul Grundlagen des Managements: Strategie und Marketing

Pflichtmodul Grundlagen des Managements: Investition und Finanzierung,

Pflichtmodul Theorie ökonomischer Entscheidungen: Strategisches Verhalten

Pflichtmodul Einführung in die Makroökonomik: Kreislauf, Konjunktur und Wachstum

Pflichtmodul Ökonomik des öffentlichen Sektors;

- (3) der Kurs Einführung in die Betriebswirtschaft für das Pflichtmodul Einführung in die Betriebswirtschaft;
- (4) der Kurs Betriebswirtschaftslehre I wahlweise für das Pflichtmodul Rechnungswesen 1 oder Pflichtmodul Rechnungswesen 2;
- (5) der Kurs Betriebswirtschaftslehre II wahlweise für das Pflichtmodul Grundlagen des Managements: Strategie und Marketing oder das Pflichtmodul Grundlagen des Managements: Investition und Finanzierung;
- (6) der wirtschaftswissenschaftliche Wahlkurs Betriebswirtschaftslehre III wahlweise für das Pflichtmodul Grundlagen des Managements: Management von Leistungsprozessen oder das Pflichtmodul Grundlagen des Managements: Organisation und Personal;
- (7) der Kurs Volkswirtschaftslehre einschließlich Finanzwissenschaft I wahlweise für das Pflichtmodul Einführung in die Volkswirtschaft oder das Pflichtmodul Theorie ökonomischer Entscheidungen: Strategisches Verhalten oder das Pflichtmodul Ökonomik des öffentlichen Sektors;
- (8) der Kurs Volkswirtschaftslehre einschließlich Finanzwissenschaft II für das Pflichtmodul Einführung in die Makroökonomik: Kreislauf, Konjunktur und Wachstum;
- (9) der wirtschaftswissenschaftliche Wahlkurs Volkswirtschaftslehre einschließlich Finanzwissenschaft III wahlweise für das Pflichtmodul Theorie ökonomischer Entscheidungen: Strategisches Verhalten oder das Pflichtmodul Ökonomik des öffentlichen Sektors;
- (10) der Kurs Erste Wirtschaftsfremdsprachen I oder II für das Pflichtmodul Wirtschaftsfremdsprache;
- (11) der Wahlkurs Zweite Wirtschaftsfremdsprache I oder II für das Pflichtmodul Wirtschaftsfremdsprache;
- (12) der Wahlkurs Erste Wirtschaftsfremdsprache II für das Pflichtmodul Wirtschaftsfremdsprache;
- (13) der Kurs Mathematik/Statistik I für das Pflichtmodul Mathematik oder das Pflichtmodul Statistische Datenanalyse;
- (14) der Wahlkurs Mathematik/Statistik II für das Pflichtmodul Mathematik oder das Pflichtmodul Statistische Datenanalyse;
- (15) der Kurs Grundzüge der Wirtschaftsinformatik für das Pflichtmodul Wirtschaftsinformatik;
- (16) der Kurs Grundzüge der Rechtswissenschaften I für das Pflichtmodul Recht für Wirtschaftswissenschaften;
- (17) der Wahlkurs Rechtswissenschaften II für das Pflichtmodul Recht für Wirtschaftswissenschaften;
- (18) der Kurs Sozialwissenschaften I für das Wahlmodul Einführung in ein sozialwissenschaftliches Fach;
- (19) der Wahlkurs Sozialwissenschaften II für das Wahlmodul Einführung in ein sozialwissenschaftliches Fach;
- (20) ein Kurs aus Angewandte Statistik für das Wahlmodul Statistische Modellbildung;

- (21) ein Kurs aus dem Bereich Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, Spezielle Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaft, Internationales Management, Internationale Wirtschaftsbeziehungen oder ein Wahlkurs aus den Bereichen wirtschaftswissenschaftliche Kurse, Spezialisierungskurse, rechtswissenschaftliche Kurse sowie sozialwissenschaftliche Kurse für das Wahlmodul gemäß § 7 Abs. 5 bzw. § 8 Abs. 5;
- (22) ein Kurs aus dem Bereich Spezielle Betriebswirtschaftslehre (Grundlagenkurs oder Aufbaukurs) für das entsprechende Wahlmodul Spezielle Betriebswirtschaftslehre (Grundlagen);
- (23) ein weiterer Kurs aus dem Bereich Spezielle Betriebswirtschaftslehre (Grundlagenkurs oder Aufbaukurs) für das weitere entsprechende Wahlmodul Spezielle Betriebswirtschaftslehre (Grundlagen);
- (24) ein Kurs Internationales Management für das Wahlmodul Spezielle Betriebswirtschaftslehre (Grundlagen);
- (25) ein Aufbaukurs aus dem Bereich Spezielle Betriebswirtschaftslehre für das entsprechende Wahlmodul Spezielle Betriebswirtschaftslehre (Vertiefung);
- (26) ein Kurs aus dem Bereich Volkswirtschaft (Aufbaukurs oder Vertiefungskurs) für das Wahlmodul Spezielle Volkswirtschaftslehre (Grundlagen);
- (27) ein weiterer Kurs aus dem Bereich Volkswirtschaft (Aufbaukurs oder Vertiefungskurs) für das weitere Wahlmodul Spezielle Volkswirtschaftslehre (Grundlagen);
- (28) ein Kurs Volkswirtschaft (Aufbaukurs oder Vertiefungskurs) für das Wahlmodul Spezielle Volkswirtschaftslehre (Vertiefung);
- (29) ein Kurs Internationale Wirtschaftsbeziehungen für das Wahlmodul Spezielle Volkswirtschaftslehre (Grundlagen oder Vertiefung).

## § 2

- (1) Von den an der Universität Innsbruck im Rahmen des Diplomstudiums Internationale Wirtschaftswissenschaften nach den Bestimmungen der Studienpläne für den ersten und zweiten Studienabschnitt,
  - im Mitteilungsblatt der Universität Innsbruck, Studienjahr 2000/2001, 43. Stück, ausgegeben am 30. Juli 2001, unter Nr. 737 kundgemacht,
  - im Mitteilungsblatt der Universität Innsbruck, Studienjahr 2004/2005, 44. Stück, ausgegeben am 21. Juli 2005, unter Nr. 175 kundgemacht,
positiv beurteilten Prüfungen werden für das Bachelorstudium Wirtschaftswissenschaften (Curriculum in der Fassung des Mitteilungsblattes der Universität Innsbruck vom 29. Juni 2012, 39. Stück, Nr. 354) gemäß § 1 Abs. 1 bis 2 sowie Abs. 4 bis 29 anerkannt.
- (2) Der Kurs Einführung in die Internationale Wirtschaftswissenschaften wird für das Pflichtmodul Einführung in die Betriebswirtschaft oder für das Pflichtmodul Einführung in die Volkswirtschaft anerkannt.

## § 3

- (1) Von den an der Universität Innsbruck im Rahmen des Diplomstudiums Volkswirtschaft nach den Bestimmungen der Studienpläne für den ersten und zweiten Studienabschnitt,
  - im Mitteilungsblatt der Universität Innsbruck, Studienjahr 2000/2001, 44. Stück, ausgegeben am 30. Juli 2001, unter Nr. 738 kundgemacht,
  - im Mitteilungsblatt der Universität Innsbruck, Studienjahr 2004/2005, 44. Stück, ausgegeben am 21. Juli 2005, unter Nr. 177 kundgemacht,

positiv beurteilten Prüfungen werden für das Bachelorstudium Wirtschaftswissenschaften (Curriculum in der Fassung des Mitteilungsblattes der Universität Innsbruck vom 29. Juni 2012, 39. Stück, Nr. 354) gemäß § 1 Abs. 1 bis 2 sowie Abs. 4 bis 29 anerkannt.

- (2) Der Kurs Einführung in die Volkswirtschaft wird für das Pflichtmodul Einführung in die Volkswirtschaft anerkannt.

#### § 4

- (1) Von den an der Universität Innsbruck im Rahmen des Diplomstudiums Wirtschaftspädagogik nach den Bestimmungen der Studienpläne für den ersten und zweiten Studienabschnitt,
- im Mitteilungsblatt der Universität Innsbruck, Studienjahr 2000/2001, 45. Stück, ausgegeben am 30. Juli 2001, unter Nr. 739 kundgemacht,
  - im Mitteilungsblatt der Universität Innsbruck, Studienjahr 2004/2005, 44. Stück, ausgegeben am 21. Juli 2005, unter Nr. 176 kundgemacht,

positiv beurteilten Prüfungen werden für das Bachelorstudium Wirtschaftswissenschaften (Curriculum in der Fassung des Mitteilungsblattes der Universität Innsbruck vom 29. Juni 2012, 39. Stück, Nr. 354) gemäß § 1 Abs. 1 bis 2 sowie Abs. 4 bis 29<sup>a</sup> anerkannt.

- (2) Der Kurs Einführung in die Wirtschaftspädagogik wird für das Pflichtmodul Einführung in die Betriebswirtschaft anerkannt.

#### § 5

Da nur Prüfungen anzuerkennen sind, soweit sie den im Curriculum vorgeschriebenen Prüfungen gleichwertig sind, ist jeweils nur die im Curriculum für das Bachelorstudium Wirtschaftswissenschaften verpflichtend vorgesehene Anzahl von Prüfungen (Module aus den Pflichtfächern bzw. Wahlbereichen) anerkennbar.

#### § 6

Die nachstehenden, im Rahmen des Diplomstudiums Internationale Wirtschaftswissenschaften (Studienplan in der Fassung des Mitteilungsblattes der Universität Innsbruck vom 8. Juni 2011, 26. Stück, Nr. 439) positiv beurteilten Prüfungen werden gemäß § 78 Abs. 1 Universitätsgesetz 2002 für das Bachelorstudium Wirtschaftswissenschaften – Management and Economics an der Universität Innsbruck (Curriculum in der Fassung des Mitteilungsblattes der Universität Innsbruck vom 29. Juni 2012, 39. Stück, Nr. 354) wie folgt anerkannt:

<b>Im Rahmen des Diplomstudiums Internationale Wirtschaftswissenschaften positiv beurteilte Modulprüfung</b>	<b>Für das Bachelorstudium Wirtschaftswissenschaften anerkannt als Modulprüfung</b>
Einführung in die Wirtschaftswissenschaften	Einführung in die Betriebswirtschaft
Rechnungswesen 1: Externes Rechnungswesen	Rechnungswesen 1: Externes Rechnungswesen
Rechnungswesen 2: Internes Rechnungswesen	Rechnungswesen 2: Internes Rechnungswesen
Grundlagen des Managements: Management von Leistungsprozessen	Grundlagen des Managements: Management von Leistungsprozessen
Grundlagen des Managements: Organisation und Personal	Grundlagen des Managements: Organisation und Personal
Grundlagen des Managements: Strategie und Marketing	Grundlagen des Managements: Strategie und Marketing

Grundlagen des Managements: Investition und Finanzierung	Grundlagen des Managements: Investition und Finanzierung
Theorie ökonomischer Entscheidungen 1: Märkte und Preise	Einführung in die Volkswirtschaft
Theorie ökonomischer Entscheidungen 2: Strategisches Verhalten	Theorie ökonomischer Entscheidungen: Strategisches Verhalten
Einführung in die Makroökonomik: Kreislauf, Konjunktur und Wachstum	Einführung in die Makroökonomik: Kreislauf, Konjunktur und Wachstum
Ökonomik des öffentlichen Sektors	Ökonomik des öffentlichen Sektors
Erste Wirtschaftsfremdsprache für IWW oder Zweite Wirtschaftsfremdsprache für IWW	Wirtschaftsfremdsprache
Statistische Datenanalyse	Statistische Datenanalyse
Wirtschaftsinformatik	Wirtschaftsinformatik
Recht für Wirtschaftswissenschaften	Recht für Wirtschaftswissenschaften
SBWL Bankmanagement (Grundlagen)	SBWL Bankmanagement (Grundlagen)
SBWL Betriebswirtschaftliche Steuerlehre (Grundlagen)	SBWL Betriebswirtschaftliche Steuerlehre (Grundlagen)
SBWL Controlling (Grundlagen)	SBWL Controlling (Grundlagen)
SBWL Finanzmanagement (Grundlagen)	SBWL Finanzmanagement (Grundlagen)
SBWL Internationales Verwaltungsmanagement (Grundlagen)	SBWL Internationales Verwaltungsmanagement (Grundlagen)
SBWL Management Accounting (Grundlagen)	SBWL Management Accounting (Grundlagen)
SBWL Marketing (Grundlagen)	SBWL Marketing (Grundlagen)
SBWL Personalpolitik (Grundlagen)	SBWL Personalpolitik (Grundlagen)
SBWL Produktionswirtschaft und Logistik (Grundlagen)	SBWL Produktionswirtschaft und Logistik (Grundlagen)
SBWL Tourismus/Dienstleistungswirtschaft (Grundlagen)	SBWL Tourismus/Dienstleistungswirtschaft (Grundlagen)
SBWL Unternehmensführung (Grundlagen)	SBWL Unternehmensführung (Grundlagen)
SBWL Wirtschaftsinformatik (Grundlagen)	SBWL Wirtschaftsinformatik (Grundlagen)
SBWL Wirtschaftsprüfung (Grundlagen)	SBWL Wirtschaftsprüfung (Grundlagen)
SBWL Betriebswirtschaftliche Steuerlehre (Vertiefung)	SBWL Betriebswirtschaftliche Steuerlehre (Vertiefung)
SBWL Controlling (Vertiefung)	SBWL Controlling (Vertiefung)
SBWL Management Accounting (Vertiefung)	SBWL Management Accounting (Vertiefung)
SBWL Marketing (Vertiefung)	SBWL Marketing (Vertiefung)
SBWL Personalpolitik (Vertiefung)	SBWL Personalpolitik (Vertiefung)
SBWL Produktionswirtschaft und Logistik (Vertiefung)	SBWL Produktionswirtschaft und Logistik (Vertiefung)
SBWL Public Management Instruments (Vertiefung)	SBWL Public Management Instruments (Vertiefung)

SBWL Risikomanagement (Vertiefung)	SBWL Risikomanagement (Vertiefung)
SBWL Tourismus/Dienstleistungswirtschaft (Vertiefung)	SBWL Tourismus/Dienstleistungswirtschaft (Vertiefung)
SBWL Unternehmensführung (Vertiefung)	SBWL Unternehmensführung (Vertiefung)
SBWL Wirtschaftsinformatik (Vertiefung)	SBWL Wirtschaftsinformatik (Vertiefung)
SBWL Wirtschaftsprüfung (Vertiefung)	SBWL Wirtschaftsprüfung (Vertiefung)
Volkswirtschaftliche Analysemethoden	SVWL Methoden der empirischen Wirtschaftsforschung (Grundlagen)
Internationale Wirtschaftsbeziehungen (Real)	SVWL Internationale Wirtschaftsbeziehungen: reale Außenwirtschaftstheorie (Grundlagen)
Internationale Wirtschaftsbeziehungen (Monetär)	SVWL Internationale Wirtschaftsbeziehungen: monetäre Außenwirtschaftstheorie und internationale Institutionen (Grundlagen)
SVWL Wirtschaftspolitik (Grundlagen)	SVWL Wirtschaftspolitik (Grundlagen)
SVWL Finanzwissenschaft (Grundlagen)	SVWL Finanzwissenschaft (Grundlagen)
SVWL Wirtschafts- und Sozialgeschichte (Grundlagen)	SVWL Wirtschafts- und Sozialgeschichte (Grundlagen)

<b>Im Rahmen des Diplomstudiums Internationale Wirtschaftswissenschaften positiv beurteilte Lehrveranstaltungsprüfung</b>	<b>Für das Bachelorstudium Wirtschaftswissenschaften anerkannt als Lehrveranstaltungsprüfung</b>
PS Externes Rechnungswesen	PS Externes Rechnungswesen
PS Kostenrechnung	PS Kostenrechnung
PS Methoden zum Management von Leistungsprozessen	PS Methoden zum Management von Leistungsprozessen
PS Personalpolitik	PS Personalpolitik
PS Strategie und Marketing	PS Strategie und Marketing
VU Investition und Finanzierung	VU Investition und Finanzierung
PS Theorie ökonomischer Entscheidungen 2: Strategisches Verhalten	PS Theorie ökonomischer Entscheidungen: Strategisches Verhalten
PS Einführung in die Makroökonomik: Kreislauf, Konjunktur und Wachstum	PS Einführung in die Makroökonomik: Kreislauf, Konjunktur und Wachstum
PS Ökonomik des öffentlichen Sektors	PS Ökonomik des öffentlichen Sektors
PS Statistische Datenanalyse	PS Statistische Datenanalyse
PS Wirtschaftsinformatik	PS Wirtschaftsinformatik
PS Recht für Wirtschaftswissenschaften	PS Recht für Wirtschaftswissenschaften
PS Bankmanagement	PS Bankmanagement
PS Unternehmensbesteuerung	PS Unternehmensbesteuerung
PS Controlling	PS Controlling
PS Finanzmanagement	PS Finanzmanagement

PS Erfahrungen mit New Public Management	PS Erfahrungen mit New Public Management
PS Kostenrechnung und Information	PS Kostenrechnung und Information
PS Strategie-, Informations- und Wertkreationsprozesse	PS Strategie-, Informations- und Wertkreationsprozesse
PS Personalführung und -entwicklung	PS Personalführung und -entwicklung
PS Produktionswirtschaft und Logistik 1	PS Produktionswirtschaft und Logistik 1
PS Entwicklung und Design von Dienstleistungsunternehmen	PS Entwicklung und Design von Dienstleistungsunternehmen
PS Grundlagen Strategische Unternehmensführung	PS Grundlagen Strategische Unternehmensführung
PS Management von IT-Projekten	PS Management von IT-Projekten
PS Konzernrechnungslegung oder Unternehmensbewertung	PS Konzernrechnungslegung oder Unternehmensbewertung
SE Internationale Unternehmensbesteuerung	SE Internationale Unternehmensbesteuerung
SE Controlling (Vertiefung)	SE Controlling (Vertiefung)
SE Aktuelle Fragen des Management Accounting	SE Aktuelle Fragen des Management Accounting
SE Informations- und Wertbereitstellungsprozesse	SE Informations- und Wertbereitstellungsprozesse
SE Instrumente und Verfahren von Personalcontrolling und Arbeitsorganisation	SE Instrumente und Verfahren von Personalcontrolling und Arbeitsorganisation
SE Produktionswirtschaft und Logistik II	SE Produktionswirtschaft und Logistik II
SE Konzepte, Methoden und Instrumente des Verwaltungsmanagements	SE Konzepte, Methoden und Instrumente des Verwaltungsmanagements
SE Risikomanagement	SE Risikomanagement
SE Dienstleistungs- und Tourismusmanagement	SE Dienstleistungs- und Tourismusmanagement
SE Strategische Unternehmensführung und Leadership	SE Strategische Unternehmensführung und Leadership
SE Management von Informationssystemen	SE Management von Informationssystemen
SE Fallstudien zur Abschlussprüfung	SE Fallstudien zur Abschlussprüfung
PS Volkswirtschaftliche Analysemethoden	PS Methoden der empirischen Wirtschaftsforschung
PS Internationale Wirtschaftsbeziehungen (Real)	PS Internationale Wirtschaftsbeziehungen: reale Außenwirtschaftstheorie
PS Internationale Wirtschaftsbeziehungen (Monetär)	PS Internationale Wirtschaftsbeziehungen: monetäre Außenwirtschaftstheorie und internationale Institutionen
PS Wirtschaftspolitik (Grundlagen)	PS Wirtschaftspolitik(Grundlagen)
PS Finanzwissenschaft (Grundlagen)	PS Finanzwissenschaft (Grundlagen)
PS Wirtschafts- und Sozialgeschichte	PS Wirtschafts- und Sozialgeschichte

## § 7

Die nachstehenden, im Rahmen des Diplomstudiums Wirtschaftspädagogik an der Universität Innsbruck positiv beurteilten Prüfungen werden gemäß § 78 Abs. 1 Universitätsgesetz 2002 für das Bachelorstudium Wirtschaftswissenschaften – Management and Economics an der Universität Innsbruck (Curriculum in der Fassung des Mitteilungsblattes der Universität Innsbruck vom 29. Juni 2012, 39. Stück, Nr. 354) wie folgt anerkannt:

<b>Im Rahmen des Diplomstudiums Wirtschaftspädagogik positiv beurteilte Modulprüfung</b>	<b>Für das Bachelorstudium Wirtschaftswissenschaften anerkannt als Modulprüfung</b>
Einführung in die Wirtschaftswissenschaften	Einführung in die Betriebswirtschaft
Rechnungswesen 1: Externes Rechnungswesen	Rechnungswesen 1: Externes Rechnungswesen
Rechnungswesen 2: Internes Rechnungswesen	Rechnungswesen 2: Internes Rechnungswesen
Grundlagen des Managements: Management von Leistungsprozessen	Grundlagen des Managements: Management von Leistungsprozessen
Grundlagen des Managements: Organisation und Personal	Grundlagen des Managements: Organisation und Personal
Grundlagen des Managements: Strategie und Marketing	Grundlagen des Managements: Strategie und Marketing
Grundlagen des Managements: Investition und Finanzierung	Grundlagen des Managements: Investition und Finanzierung
Theorie ökonomischer Entscheidungen 1: Märkte und Preise	Einführung in die Volkswirtschaft
Theorie ökonomischer Entscheidungen 2: Strategisches Verhalten	Theorie ökonomischer Entscheidungen: Strategisches Verhalten
Einführung in die Makroökonomik: Kreislauf, Konjunktur und Wachstum	Einführung in die Makroökonomik: Kreislauf, Konjunktur und Wachstum
Ökonomik des öffentlichen Sektors	Ökonomik des öffentlichen Sektors
Wirtschaftsfremdsprache	Wirtschaftsfremdsprache
Statistische Datenanalyse	Statistische Datenanalyse
Wirtschaftsinformatik	Wirtschaftsinformatik
Recht für Wirtschaftswissenschaften	Recht für Wirtschaftswissenschaften
Soziologische Perspektiven und Denkweisen	Soziologische Perspektiven und Denkweisen
Grundzüge der Politikwissenschaft	Grundzüge der Politikwissenschaft
SBWL Bankmanagement (Grundlagen)	SBWL Bankmanagement (Grundlagen)
SBWL Betriebswirtschaftliche Steuerlehre (Grundlagen)	SBWL Betriebswirtschaftliche Steuerlehre (Grundlagen)
SBWL Controlling (Grundlagen)	SBWL Controlling (Grundlagen)
SBWL Finanzmanagement (Grundlagen)	SBWL Finanzmanagement (Grundlagen)
SBWL Internationales Verwaltungsmanagement (Grundlagen)	SBWL Internationales Verwaltungsmanagement (Grundlagen)
SBWL Management Accounting (Grundlagen)	SBWL Management Accounting (Grundlagen)
SBWL Marketing (Grundlagen)	SBWL Marketing (Grundlagen)

SBWL Personalpolitik (Grundlagen)	SBWL Personalpolitik (Grundlagen)
SBWL Produktionswirtschaft und Logistik (Grundlagen)	SBWL Produktionswirtschaft und Logistik (Grundlagen)
SBWL Tourismus/Dienstleistungswirtschaft (Grundlagen)	SBWL Tourismus/Dienstleistungswirtschaft (Grundlagen)
SBWL Unternehmensführung (Grundlagen)	SBWL Unternehmensführung (Grundlagen)
SBWL Wirtschaftsinformatik (Grundlagen)	SBWL Wirtschaftsinformatik (Grundlagen)
SBWL Wirtschaftsprüfung (Grundlagen)	SBWL Wirtschaftsprüfung (Grundlagen)
SBWL Betriebswirtschaftliche Steuerlehre (Vertiefung)	SBWL Betriebswirtschaftliche Steuerlehre (Vertiefung)
SBWL Controlling (Vertiefung)	SBWL Controlling (Vertiefung)
SBWL Management Accounting (Vertiefung)	SBWL Management Accounting (Vertiefung)
SBWL Marketing (Vertiefung)	SBWL Marketing (Vertiefung)
SBWL Personalpolitik (Vertiefung)	SBWL Personalpolitik (Vertiefung)
SBWL Produktionswirtschaft und Logistik (Vertiefung)	SBWL Produktionswirtschaft und Logistik (Vertiefung)
SBWL Public Management Instruments (Vertiefung)	SBWL Public Management Instruments (Vertiefung)
SBWL Risikomanagement (Vertiefung)	SBWL Risikomanagement (Vertiefung)
SBWL Tourismus/Dienstleistungswirtschaft (Vertiefung)	SBWL Tourismus/Dienstleistungswirtschaft (Vertiefung)
SBWL Unternehmensführung (Vertiefung)	SBWL Unternehmensführung (Vertiefung)
SBWL Wirtschaftsinformatik (Vertiefung)	SBWL Wirtschaftsinformatik (Vertiefung)
SBWL Wirtschaftsprüfung (Vertiefung)	SBWL Wirtschaftsprüfung (Vertiefung)

<b>Im Rahmen des Diplomstudiums Wirtschaftspädagogik positiv beurteilte Lehrveranstaltungsprüfung</b>	<b>Für das Bachelorstudium Wirtschaftswissenschaften anerkannt als Lehrveranstaltungsprüfung</b>
PS Externes Rechnungswesen	PS Externes Rechnungswesen
PS Kostenrechnung	PS Kostenrechnung
PS Methoden zum Management von Leistungsprozessen	PS Methoden zum Management von Leistungsprozessen
PS Personalpolitik	PS Personalpolitik
PS Strategie und Marketing	PS Strategie und Marketing
VU Investition und Finanzierung	VU Investition und Finanzierung
PS Theorie ökonomischer Entscheidungen 2: Strategisches Verhalten	PS Theorie ökonomischer Entscheidungen: Strategisches Verhalten
PS Einführung in die Makroökonomik: Kreislauf, Konjunktur und Wachstum	PS Einführung in die Makroökonomik: Kreislauf, Konjunktur und Wachstum
PS Ökonomik des öffentlichen Sektors	PS Ökonomik des öffentlichen Sektors

PS Statistische Datenanalyse	PS Statistische Datenanalyse
PS Wirtschaftsinformatik	PS Wirtschaftsinformatik
PS Recht für Wirtschaftswissenschaften	PS Recht für Wirtschaftswissenschaften
PS Bankmanagement	PS Bankmanagement
PS Unternehmensbesteuerung	PS Unternehmensbesteuerung
PS Controlling	PS Controlling
PS Finanzmanagement	PS Finanzmanagement
PS Erfahrungen mit New Public Management	PS Erfahrungen mit New Public Management
PS Kostenrechnung und Information	PS Kostenrechnung und Information
PS Strategie-, Informations- und Wertkreationsprozesse	PS Strategie-, Informations- und Wertkreationsprozesse
PS Personalführung und -entwicklung	PS Personalführung und -entwicklung
PS Produktionswirtschaft und Logistik 1	PS Produktionswirtschaft und Logistik 1
PS Entwicklung und Design von Dienstleistungsunternehmen	PS Entwicklung und Design von Dienstleistungsunternehmen
PS Grundlagen Strategische Unternehmensführung	PS Grundlagen Strategische Unternehmensführung
PS Management von IT-Projekten	PS Management von IT-Projekten
PS Konzernrechnungslegung oder Unternehmensbewertung	PS Konzernrechnungslegung oder Unternehmensbewertung
SE Internationale Unternehmensbesteuerung	SE Internationale Unternehmensbesteuerung
SE Controlling (Vertiefung)	SE Controlling (Vertiefung)
SE Aktuelle Fragen des Management Accounting	SE Aktuelle Fragen des Management Accounting
SE Informations- und Wertbereitstellungsprozesse	SE Informations- und Wertbereitstellungsprozesse
SE Instrumente und Verfahren von Personalcontrolling und Arbeitsorganisation	SE Instrumente und Verfahren von Personalcontrolling und Arbeitsorganisation
SE Produktionswirtschaft und Logistik II	SE Produktionswirtschaft und Logistik II
SE Konzepte, Methoden und Instrumente des Verwaltungsmanagements	SE Konzepte, Methoden und Instrumente des Verwaltungsmanagements
SE Risikomanagement	SE Risikomanagement
SE Dienstleistungs- und Tourismusmanagement	SE Dienstleistungs- und Tourismusmanagement
SE Strategische Unternehmensführung und Leadership	SE Strategische Unternehmensführung und Leadership
SE Management von Informationssystemen	SE Management von Informationssystemen
SE Fallstudien zur Abschlussprüfung	SE Fallstudien zur Abschlussprüfung

## § 8

Die nachstehenden, im Rahmen des Diplomstudiums Internationale Wirtschaftswissenschaften (Studienplan in der Fassung des Mitteilungsblattes der Universität Innsbruck vom 29. Juni 2012, 40. Stück, Nr. 355) positiv beurteilten Prüfungen werden gemäß § 78 Abs. 1 Universitätsgesetz 2002 für das Bachelorstudium Wirtschaftswissenschaften – Management and Economics an der Universität Innsbruck (Curriculum in der Fassung des Mitteilungsblattes der Universität Innsbruck vom 29. Juni 2012, 39. Stück, Nr. 354) wie folgt anerkannt:

<b>Im Rahmen des Diplomstudiums Internationale Wirtschaftswissenschaften positiv beurteilte Modulprüfung</b>	<b>Für das Bachelorstudium Wirtschaftswissenschaften anerkannt als Modulprüfung</b>
Einführung in die Betriebswirtschaft	Einführung in die Betriebswirtschaft
Einführung in die Volkswirtschaft	Einführung in die Volkswirtschaft
Rechnungswesen 1: Externes Rechnungswesen	Rechnungswesen 1: Externes Rechnungswesen
Rechnungswesen 2: Internes Rechnungswesen	Rechnungswesen 2: Internes Rechnungswesen
Grundlagen des Managements: Management von Leistungsprozessen	Grundlagen des Managements: Management von Leistungsprozessen
Grundlagen des Managements: Organisation und Personal	Grundlagen des Managements: Organisation und Personal
Grundlagen des Managements: Strategie und Marketing	Grundlagen des Managements: Strategie und Marketing
Grundlagen des Managements: Investition und Finanzierung	Grundlagen des Managements: Investition und Finanzierung
Wirtschaftsinformatik	Wirtschaftsinformatik
Theorie ökonomischer Entscheidungen: Strategisches Verhalten	Theorie ökonomischer Entscheidungen: Strategisches Verhalten
Einführung in die Makroökonomik: Kreislauf, Konjunktur und Wachstum	Einführung in die Makroökonomik: Kreislauf, Konjunktur und Wachstum
Ökonomik des öffentlichen Sektors	Ökonomik des öffentlichen Sektors
Erste Wirtschaftsfremdsprache für IWW oder Zweite Wirtschaftsfremdsprache für IWW	Wirtschaftsfremdsprache
Statistische Datenanalyse	Statistische Datenanalyse
Mathematik	Mathematik
Recht für Wirtschaftswissenschaften	Recht für Wirtschaftswissenschaften
SBWL Bankmanagement (Grundlagen)	SBWL Bankmanagement (Grundlagen)
SBWL Betriebswirtschaftliche Steuerlehre (Grundlagen)	SBWL Betriebswirtschaftliche Steuerlehre (Grundlagen)
SBWL Controlling (Grundlagen)	SBWL Controlling (Grundlagen)
SBWL Finanzmanagement (Grundlagen)	SBWL Finanzmanagement (Grundlagen)
SBWL Internationales Verwaltungsmanagement (Grundlagen)	SBWL Internationales Verwaltungsmanagement (Grundlagen)
SBWL Management Accounting (Grundlagen)	SBWL Management Accounting (Grundlagen)
SBWL Marketing (Grundlagen)	SBWL Marketing (Grundlagen)

SBWL Personalpolitik (Grundlagen)	SBWL Personalpolitik (Grundlagen)
SBWL Produktionswirtschaft und Logistik (Grundlagen)	SBWL Produktionswirtschaft und Logistik (Grundlagen)
SBWL Tourismus/Dienstleistungswirtschaft (Grundlagen)	SBWL Tourismus/Dienstleistungswirtschaft (Grundlagen)
SBWL Unternehmensführung (Grundlagen)	SBWL Unternehmensführung (Grundlagen)
SBWL Wirtschaftsinformatik (Grundlagen)	SBWL Wirtschaftsinformatik (Grundlagen)
SBWL Wirtschaftsprüfung (Grundlagen)	SBWL Wirtschaftsprüfung (Grundlagen)
SBWL Betriebswirtschaftliche Steuerlehre (Vertiefung)	SBWL Betriebswirtschaftliche Steuerlehre (Vertiefung)
SBWL Controlling (Vertiefung)	SBWL Controlling (Vertiefung)
SBWL Management Accounting (Vertiefung)	SBWL Management Accounting (Vertiefung)
SBWL Marketing (Vertiefung)	SBWL Marketing (Vertiefung)
SBWL Personalpolitik (Vertiefung)	SBWL Personalpolitik (Vertiefung)
SBWL Produktionswirtschaft und Logistik (Vertiefung)	SBWL Produktionswirtschaft und Logistik (Vertiefung)
SBWL Public Management Instruments (Vertiefung)	SBWL Public Management Instruments (Vertiefung)
SBWL Risikomanagement (Vertiefung)	SBWL Risikomanagement (Vertiefung)
SBWL Tourismus/Dienstleistungswirtschaft (Vertiefung)	SBWL Tourismus/Dienstleistungswirtschaft (Vertiefung)
SBWL Unternehmensführung (Vertiefung)	SBWL Unternehmensführung (Vertiefung)
SBWL Wirtschaftsinformatik (Vertiefung)	SBWL Wirtschaftsinformatik (Vertiefung)
SBWL Wirtschaftsprüfung (Vertiefung)	SBWL Wirtschaftsprüfung (Vertiefung)
SVWL Wirtschaftspolitik (Grundlagen)	SVWL Wirtschaftspolitik (Grundlagen)
SVWL Wirtschafts- und Sozialgeschichte (Grundlagen)	SVWL Wirtschafts- und Sozialgeschichte (Grundlagen)
SVWL Makroökonomik offener Volkswirtschaften und europäische Integration (Grundlagen)	SVWL Makroökonomik offener Volkswirtschaften und europäische Integration (Grundlagen)
SVWL Internationale Wirtschaftsbeziehungen: reale Außenwirtschaftstheorie (Grundlagen)	SVWL Internationale Wirtschaftsbeziehungen: reale Außenwirtschaftstheorie (Grundlagen)
SVWL Internationale Wirtschaftsbeziehungen: monetäre Außenwirtschaftstheorie und internationale Institutionen (Grundlagen)	SVWL Internationale Wirtschaftsbeziehungen: monetäre Außenwirtschaftstheorie und internationale Institutionen (Grundlagen)
SVWL Finanzwissenschaft (Grundlagen)	SVWL Finanzwissenschaft (Grundlagen)
SVWL Wettbewerbstheorie und -politik (Grundlagen)	SVWL Wettbewerbstheorie und -politik (Grundlagen)
SVWL Freizeit- und Sportökonomik (Grundlagen)	SVWL Freizeit- und Sportökonomik (Grundlagen)
SVWL Ökonomik der sozialen Sicherung (Grundlagen)	SVWL Ökonomik der sozialen Sicherung (Grundlagen)
SVWL Umweltökonomik (Grundlagen)	SVWL Umweltökonomik (Grundlagen)

SVWL Regionalökonomik (Grundlagen)	SVWL Regionalökonomik (Grundlagen)
SVWL Managerial Economics (Grundlagen)	SVWL Managerial Economics (Grundlagen)
SVWL Methoden der empirischen Wirtschaftsforschung(Grundlagen)	SVWL Methoden der empirischen Wirtschaftsforschung (Grundlagen)
SVWL Behavioral Economics (Grundlagen)	SVWL Behavioral Economics (Grundlagen)

<b>Im Rahmen des Diplomstudiums Internationale Wirtschaftswissenschaften positiv beurteilte Lehrveranstaltungsprüfung</b>	<b>Für das Bachelorstudium Wirtschaftswissen- schaften anerkannt als Lehrveranstaltungsprü- fung</b>
VO Grundlagen der Betriebswirtschaft	VO Grundlagen der Betriebswirtschaft
SL Grundlagen der Betriebswirtschaft	SL Grundlagen der Betriebswirtschaft
VO Grundlagen der Volkswirtschaft	VO Grundlagen der Volkswirtschaft
SL Grundlagen der Volkswirtschaft	SL Grundlagen der Volkswirtschaft
PS Externes Rechnungswesen	PS Externes Rechnungswesen
PS Kostenrechnung	PS Kostenrechnung
PS Methoden zum Management von Leistungspro- zessen	PS Methoden zum Management von Leistungspro- zessen
PS Personalpolitik	PS Personalpolitik
PS Strategie und Marketing	PS Strategie und Marketing
VU Investition und Finanzierung	VU Investition und Finanzierung
PS Wirtschaftsinformatik	PS Wirtschaftsinformatik
PS Theorie ökonomischer Entscheidungen: Strate- gisches Verhalten	PS Theorie ökonomischer Entscheidungen: Strate- gisches Verhalten
PS Einführung in die Makroökonomik: Kreislauf, Konjunktur und Wachstum	PS Einführung in die Makroökonomik: Kreislauf, Konjunktur und Wachstum
PS Ökonomik des öffentlichen Sektors	PS Ökonomik des öffentlichen Sektors
PS Statistische Datenanalyse	PS Statistische Datenanalyse
VÜ Mathematik	VÜ Mathematik
PS Recht für Wirtschaftswissenschaften	PS Recht für Wirtschaftswissenschaften
PS Bankmanagement	PS Bankmanagement
PS Unternehmensbesteuerung	PS Unternehmensbesteuerung
PS Controlling	PS Controlling
PS Finanzmanagement	PS Finanzmanagement
PS Erfahrungen mit New Public Management	PS Erfahrungen mit New Public Management
PS Kostenrechnung und Information	PS Kostenrechnung und Information
PS Strategie-, Informations- und Wertkreations- prozesse	PS Strategie-, Informations- und Wertkreations- prozesse
PS Personalführung und -entwicklung	PS Personalführung und -entwicklung
PS Produktionswirtschaft und Logistik 1	PS Produktionswirtschaft und Logistik 1

PS Entwicklung und Design von Dienstleistungsunternehmen	PS Entwicklung und Design von Dienstleistungsunternehmen
PS Grundlagen Strategische Unternehmensführung	PS Grundlagen Strategische Unternehmensführung
PS Management von IT-Projekten	PS Management von IT-Projekten
PS Konzernrechnungslegung oder Unternehmensbewertung	PS Konzernrechnungslegung oder Unternehmensbewertung
SE Internationale Unternehmensbesteuerung	SE Internationale Unternehmensbesteuerung
SE Controlling (Vertiefung)	SE Controlling (Vertiefung)
SE Aktuelle Fragen des Management Accounting	SE Aktuelle Fragen des Management Accounting
SE Informations- und Wertbereitstellungsprozesse	SE Informations- und Wertbereitstellungsprozesse
SE Instrumente und Verfahren von Personalcontrolling und Arbeitsorganisation	SE Instrumente und Verfahren von Personalcontrolling und Arbeitsorganisation
SE Produktionswirtschaft und Logistik II	SE Produktionswirtschaft und Logistik II
SE Konzepte, Methoden und Instrumente des Verwaltungsmanagements	SE Konzepte, Methoden und Instrumente des Verwaltungsmanagements
SE Risikomanagement	SE Risikomanagement
SE Dienstleistungs- und Tourismusmanagement	SE Dienstleistungs- und Tourismusmanagement
SE Strategische Unternehmensführung und Leadership	SE Strategische Unternehmensführung und Leadership
SE Management von Informationssystemen	SE Management von Informationssystemen
SE Fallstudien zur Abschlussprüfung	SE Fallstudien zur Abschlussprüfung
PS Wirtschaftspolitik	PS Wirtschaftspolitik
PS Wirtschafts- und Sozialgeschichte	PS Wirtschafts- und Sozialgeschichte
PS Internationale Wirtschaftsbeziehungen: reale Außenwirtschaftstheorie	PS Internationale Wirtschaftsbeziehungen: reale Außenwirtschaftstheorie
PS Internationale Wirtschaftstheorie: monetäre Außenwirtschaftstheorie und internationale Institutionen	PS Internationale Wirtschaftstheorie: monetäre Außenwirtschaftstheorie und internationale Institutionen
PS Makroökonomik offener Volkswirtschaften und europäische Integration	PS Makroökonomik offener Volkswirtschaften und europäische Integration
PS Finanzwissenschaft	PS Finanzwissenschaft
PS Wettbewerbstheorie und -politik	PS Wettbewerbstheorie und -politik
PS Freizeit- und Sportökonomik	PS Freizeit- und Sportökonomik
PS Ökonomik der sozialen Sicherung	PS Ökonomik der sozialen Sicherung
PS Umweltökonomik	PS Umweltökonomik
PS Regionalökonomik	PS Regionalökonomik
PS Managerial Economics	PS Managerial Economics
PS Methoden der empirischen Wirtschaftsforschung	PS Methoden der empirischen Wirtschaftsforschung
PS Behavioral Economics	PS Behavioral Economics

### **ANHANG 3: Äquivalenzliste**

Die Prüfungen nach dem Curriculum für das Bachelorstudium Wirtschaftswissenschaften - Management and Economics an der Universität Innsbruck in der Fassung des Mitteilungsblattes vom 8. Juni 2011, 26. Stück, Nr. 438, entsprechen den Prüfungen des Curriculums in der Fassung des Mitteilungsblattes der Universität Innsbruck vom 29. Juni 2012, 39. Stück, Nr. 354, wie folgt:

- (1) Für positiv abgeschlossene Module gilt folgende Äquivalenzliste:

<b>Curriculum idF Mbl. vom 8. Juni 2011, 26. Stück, Nr. 438</b>	<b>Curriculum idF Mbl. vom 29. Juni 2012, 39. Stück, Nr. 354</b>
Einführung in die Wirtschaftswissenschaften	Einführung in die Betriebswirtschaft
Theorie ökonomischer Entscheidungen 1: Märkte und Preise	Einführung in die Volkswirtschaft
Betriebswirtschaftliche Integration	Falls alle Wahlmodule schon abgeschlossen bzw. anerkannt sind: Modul Mathematik
Volkswirtschaftliche Analysemethoden	Falls alle Wahlmodule schon abgeschlossen bzw. anerkannt sind: Modul Mathematik
Bachelorarbeit	Seminar+Bachelorarbeit

- (2) Für positiv abgeschlossene Lehrveranstaltungen gilt folgende Äquivalenzliste:

<b>Curriculum idF Mbl. vom 8. Juni 2011, 26. Stück, Nr. 438</b>	<b>Curriculum idF Mbl. vom 29. Juni 2012, 39. Stück, Nr. 354</b>
VO Grundlagen der Betriebswirtschaft	Freies Wahlmodul im Ausmaß der positiv absolvierten ECTS-AP oder SL Grundlagen der Betriebswirtschaft
VO Grundlagen der Volkswirtschaft	Freies Wahlmodul im Ausmaß der positiv absolvierten ECTS-AP oder SL Grundlagen der Volkswirtschaft
VO Grundlagen der Mathematik	Freies Wahlmodul im Ausmaß der positiv absolvierten ECTS-AP
VO Grundlagen der Buchhaltung und Bilanzierung	Freies Wahlmodul im Ausmaß der positiv absolvierten ECTS-AP oder SL Grundlagen der Betriebswirtschaft
PS Theorie ökonomischer Entscheidungen 1: Märkte und Preise	Freies Wahlmodul im Ausmaß der positiv absolvierten ECTS-AP; falls alle Wahlmodule schon abgeschlossen bzw. anerkannt sind: SL Grundlagen der Volkswirtschaft oder VÜ Mathematik
PS Betriebswirtschaftliche Integration	Falls alle Wahlmodule schon abgeschlossen bzw. anerkannt sind: VÜ Mathematik
PS Theorie ökonomischer Entscheidungen 1: Märkte und Preise + VO Grundlagen der Mathematik	Modul Mathematik

- (3) Einzelfälle, die nicht unter diese Regelungen fallen, sind so zu bearbeiten, dass der/die einzelne Studierende keine der bisher verpflichtend erworbenen Studienleistungen verliert.